

# Mein DEIZISAU im Blick



Freitag, 28. Februar 2020  
Ausgabe Nr. 9

Besuchen Sie uns unter [www.deizisau.de](http://www.deizisau.de) und [www.meindeizisau.de](http://www.meindeizisau.de)  
Diese Ausgabe erscheint auch online unter [www.eblaettle.de](http://www.eblaettle.de)



Sonntag, 8. März



Sonntag, 8. März



Dienstag, 10. März



Mittwoch, 11. März

## 21tes

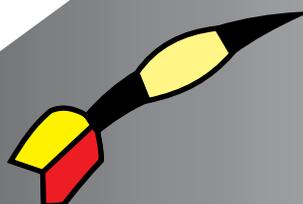


## Dorf-Dart Turnier

Hiermit möchten wir alle interessierten Hobbyspieler recht herzlich zum Dorf-Dart Turnier 2020 einladen:

- |                                  |   |  |
|----------------------------------|---|--|
| Wo:                              |  | Gemeindehalle Deizisau   |
| Termin:                          |   | <b>7. März 2020</b>  |
| Beginn:                          |   | 11:00 Uhr, Einlass ab 10:00 Uhr  |
| Anmeldung:                       |   | <a href="mailto:summreiner@gmail.com">summreiner@gmail.com</a><br>0152-55805868 / 0170-2810547 |
| Meldeschluss:                    |   | 2. März 2019   |
| Modus:                           |   | 3er Teams in Gruppen<br>Singel-Out / Best-of-Three<br>Bühnenspiele Double-Out                  |
| Startgebühr:                     |   | Euro 15,- pro Team   |
| Training:<br>(nach Voranmeldung) |   | Mittwoch und Donnerstag<br>19:00 bis 22:00 Uhr   |

**Wir freuen uns  
auf Eure  
Teilnahme**



SDC Wire Kings Deizisau e.V.

## Vernissage „Auf zu neuen Ufern“

Die Ausstellung wurde von Bürgermeister Thomas Matrohs eröffnet, Frau Thiele-Höfler hielt eine Laudatio für die Künstlerin Biggi Besemer. Ihre Werke hat sie aus Acryl mit den verschiedensten Formen und Farben geschaffen – mal abstrakt, mal gegenständlich.

Machen auch Sie sich „Auf zu neuen Ufern“ und werfen Sie noch bis zum 09.04.2020 einen Blick auf die Bilder im Rathaus. Die Ausstellung ist zu den üblichen Öffnungszeiten zu besichtigen.



Fotos:  
Gemeinde

### TERMINE & VERANSTALTUNGEN

#### März

Dienstag, 3. März 2020	Evang. Kirchengemeinde	Ökumenischer Seniorenachmittag	Evang. Gemeindehaus
Mittwoch, 4. März 2020	Fotofreunde Altbach	Fotofaszination	Zehntscheuer
Freitag, 6. März 2020	Ökum. Kirchengemeinde	Weltgebetstag	Kath. Gemeindehaus
	Schützengilde Deizisau	Mitgliederversammlung	Schützenhaus
Samstag, 7. März 2020	SDC Wire Kings Deizisau	Dart-Dorf-Turnier	Gemeindehalle
Sonntag, 8. März 2020	Handharmonika-Club Deizisau	Matinee Konzert	Evang. Gemeindehaus
Montag, 9. März 2020	LandFrauen Deizisau	Mitgliederversammlung	Evang. Gemeindehaus
Samstag, 14. März 2020	Gruppe Warentauschtag	Warentauschtag	Gemeindehalle
Dienstag, 17. März 2020	LandFrauen Deizisau	Vortrag " Butter - purer Genuss"	Zehntscheuer
Mittwoch, 18. März 2020	Gemeinde	Sportlerehrung	Gemeindehalle
Donnerstag, 19. März 2020	Gesangsverein Concordia	Hauptversammlung	Waldeck
	Förderverein GMS Deizisau	Hauptversammlung	Brunnenstube



**leckeres  
Frühstück**



**Herzliche Einladung zum **2. Businessfrühstück**  
für Unternehmerinnen und Unternehmer aus Deizisau**



Die Gemeinde Deizisau veranstaltet am

**Donnerstag, 12. März 2020 von 8.00 Uhr bis ca. 9.30 Uhr  
im großen Sitzungssaal des Rathauses**

das 2. Businessfrühstück für die örtlichen Unternehmen.

Hierzu lade ich alle Deizisauer Unternehmerinnen und Unternehmer ganz herzlich ein  
und freue mich auf Ihr Kommen!

Ihr

Thomas Matrohs  
Bürgermeister

**Networking**

Impuls

**„Wirtschaftsförderung –  
Dienstleistungen für Ihr  
Unternehmen“**

Markus Grupp,  
Wirtschaftsförderer  
des Landkreises  
Esslingen

Sie haben **Fragen** oder  
möchten sich **anmelden**  
(formlose Anmeldung bis  
zum 2. März 2020):

Frau Osdoba steht Ihnen  
gerne unter Telefon  
07153/7013-19 oder per E-Mail  
unter [osdoba@deizisau.de](mailto:osdoba@deizisau.de)  
zur Verfügung.



## „Deizisau putzt sich raus“

### Markungsputzete am Samstag, 28. März 2020

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
traditionell findet im Frühjahr die Markungsputzete statt.

Ich lade Sie herzlich ein, beim diesjährigen „Frühjahrsputz“  
unserer Gemeinde

**am Samstag, dem 28. März 2020,**

dabei zu sein. Gemeinsam wollen wir Deizisau fit machen für  
den Frühling und von wildem Müll befreien. Dabei ist jede/  
herzlich willkommen!

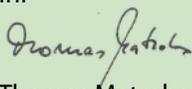
Gemeinsamer Start ist um 08.30 Uhr am Bauhof in der  
Plochinger Straße 43.

Nach getaner Arbeit gibt es für alle Helferinnen und Helfer  
gegen 12.00 Uhr etwas vom Grill. Von der Gemeinde werden Müllsäcke, Eimer, Handschuhe und z.T. Greif-  
zangen zur Verfügung gestellt.

Ich bitte alle, die gemeinsam mit mir bei der Markungsputzete mithelfen, sich bis spätestens Montag,  
23. März 2020, telefonisch von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, schriftlich oder per E-Mail anzumelden bei Frau  
Eimert, Rathaus (Zi. 204), Tel. 7013-21, E-Mail: eimert@deizisau.de

Über eine zahlreiche Teilnahme freue ich mich!

Ihr



Thomas Matrohs  
Bürgermeister



**X**  
Zehntscheuer  
Deizisau  
Treffpunkt für Jung & Alt



## Foto-Faszination 19

**Mittwoch, 4. März 2020 um 19.30 Uhr  
in der Zehntscheuer Deizisau**

(Im Kelterhof 7, 73779 Deizisau)

**Wir präsentieren Ihnen 12 Multivisionsschauen:**

Spielwiese • Schicksalsberg • Sossusvlei  
Rhabarber • Der Computer – Mein Freund  
Bach und Meer • Unsere Schatzinsel Cuba  
Winter • Traumwelten • Schlösser und ...  
Hurtigruten • Schwebeleicht

**Der Eintritt ist frei!**

**Näheres unter [www.fotofreunde-altbach.de](http://www.fotofreunde-altbach.de)**

Die Zehntscheuer Deizisau ist eine Einrichtung des  
Kreisjugendringes Esslingen e. V. und der Gemeinde Deizisau

Hey !

**all4one** one4all



Hey !

Gehst du in die **1 bis 4 Klasse**? Und interessierst dich für  
Themen wie zum Beispiel Recycling oder Kulturen? Dann bist du  
bei uns genau richtig. Komm zu uns in die **Zehntscheuer Deizisau!**  
Wir treffen uns **einmal im Monat** von **15:00-17:00 Uhr!** Alles  
**was du brauchst** ist gute Laune und Spaß am zusammenarbeiten  
(eventuell kann ein kleiner kosten Beitrag anfallen angepasst an  
die Material kosten max.3 Euro)

**unser aktuelles Thema?**: Kulturen der Welt entdecken  
wann treffen wir uns ?

**06.03.2020**

**Wie die Ureinwohner Nordamerikas  
böse Träume fernhalten.**  
(wir werden Traumfänger basteln)

**Bitte melde dich mindestens 2 Tage vorher an!!!**

Anmelden kannst du dich hier:  
bei der Zehntscheuer  
über E-mail: [info@zehntscheuer-deizisau.de](mailto:info@zehntscheuer-deizisau.de)  
oder über Telefon : 071531701370

wir freuen uns auf dich!!!  
deine Alina und Anneliese

**Weltgebetstag**

**SIMBABWE** Steh auf und geh!

Frauen aller Konfessionen laden ein zum Gottesdienst

Herzliche Einladung am 6. März 2020 um 19:00 Uhr in das katholische Gemeindehaus Deizisau  
Anschließend gemütlicher Ausklang

**Matineekonzert**  
Handharmonika-Club Deizisau e.V.

**Sonntag, 08. März 2020**  
Evang. Gemeindehaus Deizisau  
Beginn 11.00 Uhr - Einlass 10.30 Uhr

**Mitwirkende:**  
1. Orchester des HHC Deizisau  
Musikalische Leitung: Elke Straif

**HHC-Ensemble Donna Musica**

Eintritt: frei - über eine Spende freuen wir uns.  
Nach der Veranstaltung laden wir Sie zu einem Ständerling mit Getränken und kleinem Imbiss ein.

GOTTESDIENST MAL ANDERS

**EIN BISSCHEN MEHR SO WIE DU**

**8. MÄRZ 11:00 UHR**  
KATH. KIRCHE ALTBACH  
MIT DER BAND NOVA

**YouGo!**  
VON UNS FÜR ALLE, VON UNS FÜR DICH

Katholische Kirchengemeinde St. Konrad

**Offene Bühne**

**Termine:**  
10.03.2020  
05.05.2020  
14.07.2020  
Beginn jeweils 19:30 Uhr

Zehntscheuer Deizisau präsentiert:  
**Das Kleinkunstpodium für alle Künstler: Solo-Musiker, Bands, Comedians, Tänzer etc.**

Wir freuen uns über jeden interessierten Künstler. Infos und Anmeldung in der Zehntscheuer.  
Der bunte Abend mit Überraschungseffekt. Erleben Sie Pianisten, Geiger, Gitarreros und Wortakrobaten. Lassen Sie sich bestens unterhalten von Sängern, Rappern, Tänzern, von etablierten Künstlern, den Stars von morgen und ewigen Talenten.

Wir versichern Ihnen, unsere Künstler wollen nur das Eine: Ihren Applaus.  
**Der Eintritt ist frei!**

Die Zehntscheuer Deizisau ist eine gemeinsame Einrichtung des Kreisjugendrings Esslingen e.V. und der Gemeinde Deizisau.  
[www.zehntscheuer-deizisau.de](http://www.zehntscheuer-deizisau.de)

Sie singen gerne. Volkslieder, dazwischen auch mal einen alten Schlager. Aber wer singt schon gern alleine?

## SeniorenSingen in der Gruppe

Probieren Sie es aus! Und nehmen Sie am besten auch gleich Partner, Freunde und Bekannte mit.

Teilnahmegebühr: 2,- €, Voranmeldung NICHT erforderlich.

### Termine 2020:

11. März, 22. April, 13. Mai, 17. Juni  
und 15. Juli 2020

- immer mittwochs von 15 Uhr bis 16.15 Uhr -

### Zehntscheuer Deizisau - Treffpunkt für Jung und Alt

Im Kelterhof 7, 73779 Deizisau; Telefon 071 53 70 13 70



Die Zehntscheuer ist eine Einrichtung von KJRES e.V. und Gemeinde Deizisau  
Foto: Paul-Georg Meister/pixelio

## Amtliche Bekanntmachungen



### Gemeindeverwaltung

Bürgermeisteramt Deizisau  
Am Marktplatz 1, 73779 Deizisau  
Telefon: 07153 / 7013-0  
Telefax: 07153 / 7013-40  
E-Mail: post@deizisau.de  
Internet: www.deizisau.de

### Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., Fr.	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen

### Verabschiedung von Frau Ungerer

Frau Ungerer war im Deizisauer Freibad über viele Jahre tätig. Nun wurde sie in dieser Woche von Herrn Bürgermeister Thomas Matrohs in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Frau Ungerer ist aus dem Freibad nicht mehr wegzudenken und auch sie kann sich ein Leben so ganz ohne das Deizisauer Freibad nur schwer vorstellen. Deshalb sind wir froh, dass sie über einen externen Dienstleister weiterhin im Freibad tätig sein wird. Wir wünschen Frau Ungerer für ihre Zukunft alles Gute, viel Gesundheit und bedanken uns für ihre zuverlässige und vertrauensvolle Arbeit über die vielen Jahre.



### Wasser-, Abwasser- und Niederschlagswasser- gebühren-Abrechnung 2019

In den letzten Wochen wurden die Jahresverbrauchsabrechnungen 2019 an alle Eigentümer und Hausverwaltungen zugestellt. Bitte beachten Sie, dass der **Abrechnungsbetrag am 03.03.2020 zur Zahlung fällig wird.**

Bei Personen, die uns ein Lastschriftmandat erteilt haben, wird der Betrag von unserer Gemeindekasse am Fälligkeitstermin eingezogen.

Barzahler werden gebeten diesen Zahlungstermin unbedingt einzuhalten, um unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden.

Sie können uns aber auch gerne noch ein SEPA-Lastschriftmandat zum Einzug der Forderungen erteilen.

Ihre Gemeindewerke

## 9. Italienische Nacht

powered by HHC Deizisau



25.04.2020  
Gemeindehalle  
Deizisau

Einlass 18:30 Uhr  
Beginn 20:00 Uhr

Barbetrieb &  
kleine  
Speisekarte

LIVE-  
BAND

Italo-Rock  
und Pop

2 Tanzflächen -  
Standardtänzer  
willkommen

\*Vorverkauf 10,00 €  
Abendkasse 12,00 €

Karten erhältlich bei  
**Deutsche Post**  
Am Marktplatz 6  
73779 Deizisau

\* ab 29.02.2020

**SEPA-Lastschriftmandat****Angaben zum Zahlungsempfänger**

Bürgermeisteramt Deizisau  
Gemeindekasse  
Am Marktplatz 1  
73779 Deizisau  
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE94ZZZ00000207409

**Umfang der Ermächtigung/Mandatsreferenz**

Folgende bis zum Widerruf dieser Einzugsermächtigung anfallenden Steuern und Abgaben

- Grundsteuer 5.0100. \_\_\_\_\_
- Gewerbesteuer 5.0101. \_\_\_\_\_
- Hundesteuer 5.0102. \_\_\_\_\_
- Miete 5.0211. \_\_\_\_\_
- Pacht 5.0213. \_\_\_\_\_
- Wasserzins u. Entwässerungsgebühren 5.8888. \_\_\_\_\_  
für das Gebäude \_\_\_\_\_
- Gebühren Nachbarschaftshilfe/Krankenpflegestation

**SEPA-Lastschriftmandat**

Ich ermächtige die oben genannte Behörde, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der oben genannten Behörde auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

*Hinweis für Unternehmer:* Die Firma ist nicht berechtigt, nach der erfolgten Einlösung eine Erstattung des belastenden Betrags zu verlangen. Die Firma ist berechtigt, ihr Kreditinstitut bis zum Fälligkeitstag anzuweisen, Lastschriften nicht einzulösen.

*Hinweis für Sonstige:* Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

**Angaben zum Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)**

Name, Vorname/Firma: \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Kreditinstitut (Name): \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

IBAN: DE \_\_\_\_\_

Ort, Datum

Unterschrift

**Einladung zu einer öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt**

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,  
am **Montag, 02.03.2020**, findet um **17:00 Uhr** die **8. Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt** statt, zu der ich Sie hiermit einlade.

**TAGESORDNUNG**

- 1 Baugesuche
- 2 Verschiedenes

Mit freundlichem Gruß

Thomas Matrohs  
Bürgermeister

**Einladung zu einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderates**

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,  
am **Dienstag, 03.03.2020**, findet um **19:00 Uhr** die **10. Gemeinderatssitzung** statt, zu der ich Sie hiermit einlade.

**TAGESORDNUNG**

- 1 Bekanntgaben der Verwaltung
- 2 VHS Esslingen - Außenstelle Deizisau  
- Jahresbericht der VHS Esslingen und der Außenstelle  
- Kenntnisnahme
- 3 Mobilitätskonzeption  
- Übergeordnete Ziele und Leitsätze für eine zukünftige Mobilität in der Gemeinde Deizisau auf Grundlage der Ergebnisse der Bürgerumfrage  
- Beschlussfassung
- 4 Entgelterhöhung für das Freibad Deizisau  
- Beschlussfassung
- 5 Kinderbetreuung: Neue Kindertageseinrichtung - Verfahren zur Namensfindung  
- Beratung und Festlegung der weiteren Vorgehensweise
- 6 Annahme von Spenden  
- Beschlussfassung
- 7 Verschiedenes

Mit freundlichem Gruß  
Thomas Matrohs  
Bürgermeister

**Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2020**

Nachfolgend wird die Haushaltssatzung gem. § 81 Abs. 3 GemO öffentlich bekanntgemacht.

Zugleich liegt der Haushaltsplan in der Zeit von

**Montag, 02.03.2020 bis  
Donnerstag, 12.03.2020**

je einschließlich auf dem Rathaus, Zimmer 306, während der üblichen Sprechzeiten des Bürgermeisteramts öffentlich zur Einsichtnahme auf.

Die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat am 11.02.2020 beschlossenen Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 wurde mit Erlass des Landratsamts Esslingen vom 20.02.2020 gem. § 121 Abs. 2 GemO bestätigt.

**HAUSHALTSSATZUNG  
GEMEINDE DEIZISAU  
2020**

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 11.02.2020 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 beschlossen:

**§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt**

Der Haushaltsplan wird festgesetzt:

**1. Im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen**

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	20.590.000 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	- 22.090.000 €
<b>1.3</b>	<b>Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von</b>	<b>- 1.500.000 €</b>
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	818.000 €
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
<b>1.6</b>	<b>Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von</b>	<b>818.000 €</b>

<b>1.7</b>	<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von</b>	<b>- 682.000 €</b>
------------	--	--------------------

## 2. Im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	20.201.700 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	- 20.109.650 €
<b>2.3</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2) von</b>	<b>92.050 €</b>
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	1.600.000 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	- 4.200.000 €
<b>2.6</b>	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von</b>	<b>- 2.600.000 €</b>
<b>2.7</b>	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von</b>	<b>- 2.507.950 €</b>
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
<b>2.10</b>	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von</b>	<b>0 €</b>
<b>2.11</b>	<b>Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von</b>	<b>- 2.507.950 €</b>

### § 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf **0 €**.

### § 3 Verpflichtungsermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf **4.043.000 €**.

### § 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf **2.500.000 €**.

### § 5 Steuersätze

Die Hebesätze wurden durch die Hebesatzsatzung vom 18.01.2011 zum 01.01.2011 wie folgt festgesetzt:

- 1. für die Grundsteuer**
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 300 v.H.
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge; 300 v.H.
- 2. für die Gewerbesteuer auf** 360 v.H. der Steuermessbeträge.

Deizisau, 12.02.2020  
gez. Thomas Matrohs  
Bürgermeister

### Hinweis nach § 4 GemO

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Für die öffentliche Bekanntmachung:

Deizisau, 24.02.2020

gez. Thomas Matrohs  
Bürgermeister

### Wirtschaftsplan 2020 der Gemeindewerke Deizisau

Nachfolgend wird der Wirtschaftsplan 2020 der Gemeindewerke Deizisau gem. §§ 3 und 12 Abs. 1 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) in Verbindung mit § 81 Abs. 3 GemO öffentlich bekanntgemacht.

Zugleich liegt der Wirtschaftsplan in der Zeit von

**Montag, 02.03.2020 bis  
Donnerstag, 12.03.2020**

je einschließlich auf dem Rathaus, Zimmer 306, während der üblichen Sprechzeiten des Bürgermeisteramts öffentlich zur Einsichtnahme auf.

Die Gesetzmäßigkeit des vom Gemeinderat am 11.02.2020 beschlossenen Wirtschaftsplanes 2020 der Gemeindewerke Deizisau wurde mit Erlass des Landratsamts Esslingen vom 20.02.2020 gem. §§ 12 Abs. 1 und 14 EigBG in Verbindung mit § 81 Abs. 2 und § 121 Abs. 2 GemO bestätigt.

## WIRTSCHAFTSPLAN

### GEMEINDEWERKE DEIZISAU 2020

Aufgrund von § 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 14 des Eigenbetriebsgesetzes in der Fassung vom 08.01.1992 (GBl S. 22) zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.05.2009 (GBl S. 185) hat der Gemeinderat der Gemeinde Deizisau am 11.02.2020 für die Gemeindewerke Deizisau folgenden Wirtschaftsplan festgestellt:

#### 1) Der Wirtschaftsplan 2020 wird festgesetzt:

##### a) Im Erfolgsplan mit:

**Erträgen von insgesamt: 1.318.000 €**

a) Wasserversorgung 1.207.000 €

b) Freibad 111.000 €

**Aufwendungen von insgesamt: 1.743.000 €**

a) Wasserversorgung 1.226.000 €

b) Freibad 517.000 €

	Freibad	Wasserversorgung
<b>Jahresgewinn:</b>		
<b>Jahresverlust:</b>	<b>406.000 €</b>	<b>19.000 €</b>

##### b) Im Vermögensplan mit:

**Einnahmen von insgesamt: 902.023 €**

a) Wasserversorgung 340.223 €

b) Freibad 561.800 €

**Ausgaben von insgesamt: 902.023 €**

a) Wasserversorgung 340.223 €

b) Freibad 561.800 €

- 2) **Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen zur Finanzierung des Vermögensplans wird festgesetzt auf** 0 €
- 3) **Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf** 0 €
- 4) **Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf** 1.000.000 €

Deizisau, 12.02.2020

gez. Thomas Matrohs  
Bürgermeister

Für die öffentliche Bekanntmachung:

Deizisau, 24.02.2020

gez. Thomas Matrohs  
Bürgermeister

## Aus dem Gemeinderat



### Bericht aus dem Gemeinderat vom 11.02.2020

#### Kurz und knapp:

- Die in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse wurden bekannt gegeben.
- In der Bürgerfragestunde wurde um Seifen- und Papierspender in der Hermann-Ertinger-Halle gebeten.
- Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2020 wurde verabschiedet.
- Der Wirtschaftsplan 2020 der Gemeindewerke Deizisau wurde verabschiedet.
- Der Gebührenkalkulation der Bestattungsgebühren für die Jahre 2020 bis 2022 wurde zugestimmt.
- Die Bestattungsgebührenverordnung wurde erlassen.
- Einer Mehrfachbeauftragung von vier Planungsbüros zur Erarbeitung städtebaulicher Entwürfe für das Plangebiet „Erwiese III“ wurde zugestimmt.
- Der Antrag der FSL-Fraktion wurde abgelehnt. Die Gemeindeverwaltung wurde jedoch beauftragt einen unabhängigen Experten das Thema der Frischluft bzw. Kaltluftschneisen in einer der nächsten Sitzungsunden darstellen zu lassen.
- Die Erschließungsarbeiten für das Baugebiet „Untere Halden“ wurden vergeben.
- Für die Grundstücke des Projekts „Bauen in Gemeinschaft“ wurde ein Grundstückspreis von 675 €/m<sup>2</sup> festgelegt.
- Der Gemeinderat wurde darüber informiert, dass künftig Negativzinsen für die Verwahrung der dort eingezahlten kommunalen Gelder erhoben werden.

### Tagesordnung

#### 1. Bekanntgaben der Verwaltung

Dem Gemeinderat und der anwesenden Öffentlichkeit wurden folgende Beschlüsse bekannt gegeben:

- Das Angebot des Planungsbüros schreiberplan für einen städtebaulichen Entwurf und die Erstellung eines Bebauungsplanes „Wert VI“ in der Gesamtsumme von 15.597,95 € wird angenommen.

Das Angebot des Büros StadtLandFluss zur Durchführung einer Habitatpotentialanalyse und speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung in der Gesamtsumme von 7.222,10 € wird angenommen.

- Zur Auswahl eines städtebaulichen Entwurfs werden drei bis vier Planungsbüros angefragt, ob diese einer Teilnahme an einem Wettbewerb zustimmen würden. In dieser Anfra-

ge soll auf die besonderen ökologischen und umweltbezogenen Rahmenbedingungen im Gebiet „Erwiese III“, insbesondere Frisch- und Kaltluft, hingewiesen werden.

Das Angebot des Büros StadtLandFluss zur Durchführung einer Habitatpotentialanalyse und einer speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung zum Gesamtpreis von 9.221,30 € wird angenommen.

#### 2. Bürgerfragestunde

In der Bürgerfragestunde wurde darum gebeten, die Waschbecken in den Duschräumen der Hermann-Ertinger-Halle mit Seifen- und Papierspendern beziehungsweise Handtrocknern auszustatten.

Bürgermeister Matrohs versicherte, dass die Gemeindeverwaltung eine entsprechende Ausstattung der Duschräume prüfen werde. Bis dahin können die Waschbecken der WCs im Flur zum Hände waschen genutzt werden, da dort entsprechende Handtrockner und Seifenspender vorhanden sind.

#### 3. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan

- Stellungnahmen der Fraktionen
- Verabschiedung

&

#### 4. Wirtschaftsplan 2020 Gemeindewerke Deizisau

- Verabschiedung

Die Fraktionen des Gemeinderats nahmen zur Haushaltsplanung wie folgt Stellung:

### Freie Wählergemeinschaft Deizisau (FWG) – Herr Gemeinderat Dr. Gerhard Knospe



*Sehr geehrter Herr Matrohs, liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats, sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung, liebe Gäste, für die Freie Wählervereinigung Deizisau darf ich Ihnen in den nächsten Minuten unsere Bewertung des Haushaltes 2020 und unsere Gedanken zu den anstehenden Themen in unserer Gemeinde darlegen. In über 250 Seiten hat die Finanzverwaltung, federführend Frau Jud und Frau Spann- bauer (vielen Dank bereits jetzt*

*dafür) diesen Haushalt und den Wirtschaftsplan der Gemeindewerke erarbeitet und vorgelegt. Bürgermeister Matrohs hat den Haushaltsplan in der Januarsitzung eingebracht und seine Vorstellungen zu den Aufgaben der kommenden Jahre dargelegt. Die Haushaltspläne der letzten Jahre zu kommentieren war relativ leicht, schienen doch die Einnahmen der Gemeinde nur einen Weg zu kennen, nach oben. Lag die Haushaltssumme 2016 noch bei etwa 18 Mio. €, stieg sie kontinuierlich um jährlich ca. 1 Mio. € an auf 2019 ca. 21 Mio., um dieses Jahr bei etwa der gleichen Summe zu liegen.*

*Gleichzeitig haben wir natürlich Gelder ausgegeben und einiges investiert, konnten aber doch auch etwas auf die hohe Kante legen, sodass die Liquidität Anfang 2019 bei knapp 10 Mio. € lag.*

*Getragen wurden diese Einnahmen im Wesentlichen durch die guten Gewerbesteuererinnahmen (Rekord 2018 mit 7,44 Mio. €) und dem auch jährlich steigenden Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (2019: 5,05 Mio.€), beides – und dabei sehen wir schon die Crux – beides sind konjunkturabhängige Steuern. Die Finanzverwaltung, schon unter Dieter Kottinger und jetzt auch unter Nadine Jud, legte ihre Zahlen immer recht vorsichtig aus, sodass die Rechnungsergebnisse bei den Einnahmen prak-*

tisch immer über den Planzahlen lagen und wir daher immer beruhigt den neuen Haushalt betrachten konnten.

Wenn ein veranschlagtes Gesamtergebnis im Ergebnishaushalt mit einer negativen Summe geplant war, hat dann das Rechnungsergebnis später oft wieder ein Plus erbracht.

Diesmal allerdings beträgt das Minus 682.000 €, nach einem Rechnungsergebnis 2018 mit einem Plus von rund 1 Mio. €.

Der jetzt vorgelegte Haushalt setzt eine noch stabile allgemeine Wirtschaftslage voraus, die Kämmerei sieht aber durchaus einige dunkle Wolken am Horizont aufziehen.

Und auch Sie, Herr Matrohs, haben bei der Einbringung des Haushalts zurecht mahnende Worte gefunden, unsere Finanzmittel nicht übermäßig zu strapazieren.

Die allgemeine wirtschaftliche Lage der Hochkonjunktur schwächt sich weltweit ab. Täglich können wir in den Medien verfolgen, welche Themen sich hier vermehrt ungünstig auswirken: hier sind zu nennen die Handelskonflikte zwischen USA und China und der EU, der Brexit, Kriege und Konflikte in Nahost und anderen Regionen, zunehmend politischer Nationalismus und Egoismus, der Klimawandel und dessen Folgen sowie die Energiewende und der Umbruch in der Automobilbranche und zuletzt das Corona-Virus.

Dies alles führt zu einer Situation, in der die Investitionsbereitschaft der Wirtschaft und irgendwann auch die Konsumfreude der Privatwirtschaft gebremst wird.

Wir im Ballungsraum Mittlerer Neckar und damit auch in Deizisau sind durch den starken Anteil der Automobilbranche und der Zulieferer an der Wirtschaftskraft vielleicht mehr betroffen von diesem technischen Umbruch als andere.

Wie dies sich in den nächsten Jahren auswirken wird, in Bezug auf Wirtschaftskraft und Zahl der Arbeitsplätze, können wir nicht voraussagen und bleibt abzuwarten, aber wir werden ggf. darauf schnell reagieren müssen, falls hier eine negative Entwicklung auf uns zukommt.

Eine weitere Kennzahl, die aufhorchen lässt, ist im Finanzhaushalt der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit, also das Geld, das wir nach Haushaltsrecht verwenden können, um Investitionen zu tätigen: Der liegt in diesem Jahr planerisch gerade noch bei + 92.000 € (zur Erinnerung: 2018 + 3,27 Mio. €, 2019 + 1,46 Mio. €). Dieser Wert dreht nach der mittelfristigen Finanzplanung 2021 deutlich ins Minus und erst 2022 (bei stabiler Konjunktur) wieder ins Plus. Wir müssen hier vorsichtig sein mit unseren Ausgaben.

Durch die erheblichen Investitionen in den neuen Kindergarten Altbacher Straße mit Wohnungen und Tiefgarage von bis jetzt 5,6 Mio. € (bei dieser Zahl wird es wohl leider nicht bleiben!) wohlgemerkt: das halten wir für eine notwendige und gute Investition, wird aber unser Haushalt stark belastet.

Weitere Ausgaben werden sein die Erschließung des Wohngebiets "Untere Halde", die Sanierung der Kläranlage und die weitere Sanierung der Hermann-Ertinger-Sporthalle.

Finanziert werden diese Ausgaben neben den laufenden Ausgaben auch über unser Sparbuch, ich sagte es bereits: Anfang 2019 lag unsere Liquidität bei knapp 10 Mio.€, diese schmilzt jetzt deutlich ab, auf geplant Ende 2020 5,2 Mio. €, also fast eine Halbierung in 2 Jahren und die mittelfristige Finanzplanung entnimmt deutlich weitere Liquidität in 2021.

Gerät unser Haushalt in eine Schiefelage?

Wir meinen: Nein, bisher nicht! Wir denken, wenn wir die Probleme jetzt erkennen und der Wille besteht gegenzusteuern, vielleicht auch manchmal schmerzhaft, dann können wir die Risiken des Haushalts jetzt und in den nächsten Jahren gut bewältigen.

Es ist Zeit, die Dinge zu hinterfragen, so lautet die Überschrift von Frau Jud in ihrer Schlussbetrachtung des Haushalts 2020. Dieser Satz ist nicht ganz richtig, er muss lauten: Es ist immer die Zeit, die Dinge zu hinterfragen.

Positiv bleibt: Wir sind im Kernhaushalt seit 2013 schuldenfrei und das sollte auch weiterhin so bleiben.

Wir erwirtschaften auch weiterhin unsere Abschreibungen von ca. 1,9 Mio.€ pro Jahr, wie es das NKHR vorschreibt. Das gelingt anderen Gemeinden sicher nicht so gut, aber auch darauf können wir uns nicht ausruhen, besonders da diese Abschreibungen ja keine Verfügungsmasse sind, auf die wir in der Not zurückgreifen könnten.

Die Abschreibungen sind Ausdruck einer bestehenden sehr guten Infrastruktur in der Gemeinde. Diese haben wir in der Vergangenheit erschaffen, sind zurecht stolz darauf und dies macht Deizisau auch attraktiv.

Vorhandene Infrastruktur heißt aber auch, dass sie gepflegt und instand gehalten werden muss.

Daran hapert es unseres Erachtens weiterhin, auch in diesem Haushalt sind dafür nur relativ geringe Mittel eingestellt.

Als Beispiel: Ich habe hier eine Liste -ohne Gewähr auf Vollständigkeit-, die für die Gemeinde Deizisau im Ort 114 Straßen und Wege verzeichnet von der Altbacher Str. bis zur Zepelinstr., kleine Straßen wie der Nelkenweg und große wie die Kirchstr..

Und nun ist es eine einfache Rechnung: Wenn wir jährlich nur eine einzige Straße sanieren, sind wir bei Nummer 1 erst dann wieder angelangt, wenn hier im Raum alle schon lange nicht mehr am Leben sind.

Auch in diesem Jahr ist die Sanierung der Hauff-/Lessingstr. wieder ein Jahr nach hinten gerutscht, weitere Sanierungen gar nicht erst geplant, von Wegen außerhalb des Ortes spreche ich erst gar nicht.

So ähnlich geht es mit der Sanierung der Kläranlage. Vor vielen Jahren saßen wir hier und der Gutachter ermahnte uns, dringend tätig zu werden. Dieses Jahr endlich geht es weiter, weitere Sanierungsschritte müssen folgen.

Beides ist natürlich nicht sehr attraktiv: Straßensanierungen bedeuten Ärger in der Bauphase, eine Kläranlagensanierung sieht man nicht, nur die Abwassergebühr wird teurer.

Trotzdem: Wir müssen unsere Infrastruktur in Ordnung halten. Ähnliches wollen wir auch anmahnen bei der Instandhaltung und Sanierung gemeindeeigener Gebäude. Wir vermissen weitere Schritte z.B. bei den Gebäuden Kirchstr. 2 und Plochinger Str. 11, beides schon seit Jahren im Gespräch.

Damit komme ich zum Thema Ortsbild und öffentlicher Raum, Wohnen und Bauen: Es ist ein Riesenthema, man kann lange darüber reden und streiten und es wird jedes Jahr auch als Thema präsent sein.

Wir haben eine gut besuchte Veranstaltung zum Thema "Gemeindeentwicklungsplan" erlebt und es wird auch ein wesentliches Thema der Klausurtagung sein: Wir müssen uns Ziele setzen, wie soll Deizisau in Zukunft aussehen (2035), etwas plakativ gesagt: Wollen wir Schlafvorort von Stuttgart sein oder eine eigene Identität und Charakter behalten.

Damit unmittelbar zusammenhängend müssen wir festlegen, wo, wie und in welcher Form gebaut wird.

Eine Zahl: 517; 517 ha ist unsere Gemeindefläche, größer wird sie nicht. Diese Fläche in ihrer Gesamtheit müssen wir gestalten. Ich selbst war vor ca. 1/2 Jahr bei einer Podiumsdiskussion zum Thema Schaffung von Wohnraum, da sagte der Vertreter der Bauwirtschaft zu einem ebenfalls auf dem Podium sitzenden Bürgermeister: Ihr müsst halt bauen, bauen, bauen. Aus seiner Sicht vielleicht nachvollziehbar, wir können uns das allerdings nicht zu eigen machen.

Die 7.000er Einwohnermarke haben wir zwar nicht überschritten wie vorausgesetzt, trotzdem wollen wir Wohnraum schaffen.

Sinnvolle Arrondierungen an den Randbereichen und maßvolle Innenverdichtung ist unserer Meinung nach der richtige Beitrag, in kommunaler Verantwortung Wohnraum zu schaffen. Dafür stehen auch die Freien Wähler.

Eines dürfen wir aber nicht außer Acht lassen: Der städtebauliche Anspruch hat immer oberste Priorität. Eine sinnvolle Einbindung in die Umgebungsbebauung muss gewährleistet werden, in der engen Ortsmitte genauso wie am Ortsrand.

Wir sagen „Ja“ zum Gebiet Lochäcker, jedoch müssen von Anfang an auch die Kosten der Straßenerschließung mit auf den Tisch, sollte eine Erschließung von der Köngener Str. erfolgen müssen.

Wir sagen „Ja“ zum Gebiet Erwielse, ein Gebiet das u. E. nicht in den nächsten Jahren direkt, sondern nur nach und nach bebaut werden kann, nachdem eine überlegte, ausgewogene und auch sensible Planung gerade im Hinblick auf Ökologie und Frischluftzufuhr stattgefunden hat.

Aktionismus und teure Gutachten ohne konkrete Planung sind sicher nicht zielführend.

Und wir sagen ja zur Entwicklung des kleinen Gewerbegebiets Schönhüttlen/Klingenäcker, wollen hier kleine Parzellen zur Ansiedlung kleiner und mittlerer Betriebe. Damit soll die erfolgreiche Gewerbepolitik der letzten Jahrzehnte fortgesetzt werden, die uns schließlich die immer guten Gewerbesteuererinnahmen ermöglicht hat.

Einen weiteren Entwicklungsschritt sehen wir aber auch noch im Ortskern, ich nenne es mal Ortskernsanierung III.

Das Gebiet Schmale Str., Klingenstr., Martinstr., Brunnengasse bietet u. E. weiteres wertvolles Potential unseren Ortskern attraktiver zu gestalten.

Hier sollten wir zumindest mit Vorgesprächen bald tätig werden, um vorausschauend eine Neuordnung einzuleiten.

Nach der baulichen Infrastruktur komme ich noch kurz zu unserer sozialen Infrastruktur: Auch ein großes Feld, das uns kontinuierlich beschäftigt, aber wir können sagen: Wir sind hier sehr gut aufgestellt: Die Pflichtaufgabe Bildung und Betreuung erfüllen wir gut, zumindest auch was den Vergleich mit anderen Gemeinden angeht.

Mit dem Bau des Kindergartens Altbacher Str. (wir müssen einen Namen finden) bieten wir einen weiteren Baustein sehr guter Qualität, wir nennen es "Deizisauer Standard": Auf etwas sehr Gutes immer noch einen Tick drauf.

Wir bieten jedem Kind einen angemessenen Betreuungsplatz, Kinder und Eltern können zufrieden sein, kein Kind muss letztendlich abgewiesen werden wie das doch in der Umgebung immer wieder mal vorkommt.

Die nächste Baustelle die ansteht ist tatsächlich die Grundschule. Die 3-zügige Grundschule wird kommen, Klassenräume sind notwendig. Wir steigen in die Planung ein und wir sind sicher, wir werden auch hier in den kommenden Jahren eine angemessene und auskömmliche Lösung finden, die auch die Schulkinderbetreuung einschließt.

Unsere Gemeinschaftsschule funktioniert, vieles haben wir getan und Verwaltung und Gemeinderat standen den Wünschen ja bisher immer wohlwollend gegenüber.

Obwohl Pflichtaufgabe, sei hier aber noch mal allen Akteuren nahe gelegt, auch in diesem Bereich kostenbewusst zu agieren, unser Zuschussbedarf pro Jahr der Kindergärten beträgt 2,06 Mio. €, der Gemeinschaftsschule 1,2 Mio. €.

Unsere Krankenpflege- und Sozialstation mit Nachbarschaftshilfe wächst und funktioniert, der Bedarf steigt ständig aufgrund der älter werdenden Gesellschaft.

Auch die räumlichen Belange ändern sich, wir denken, wir haben eine gute Zwischenlösung gefunden. Einer baulichen Lösung mit einem "Gesundheitshaus" stehen wir positiv gegenüber, wenn auch die Akteure des Gesundheitswesens in Deizisau in ihren Gesprächen zu einem positiven Ergebnis kommen. Hier sind aber sicher noch viele Facetten zu berücksichtigen, die jetzt noch gar nicht klar zutage treten.

Von der Pflicht zur Kür:

Unser Freizeit-, Sport- und Kulturangebot kann sich sehen lassen, aber auch hier haben wir eine Infrastruktur, die instand gehalten werden muss: Die Sanierung der H-E-Sporthalle läuft, sie wird uns noch weiter beschäftigen. Sinnvoll sind auch sicher weitere Sanierungen in Freibad, Schulsporthalle oder der Kunststrassenplatz.

Dies in einen sinnvollen zeitlichen und finanziellen Plan zu bringen, bleibt eine Aufgabe der nächsten Zeit. Nicht alles, was Wunsch ist, kann verwirklicht werden, vor allem nicht sofort.

Auch zusätzliche Sportmöglichkeiten zu schaffen braucht einen konkreten Plan, v. a. was den Platzbedarf angeht. Erst dann kann man an eine konkrete Zeit-, Orts- und v. a. Finanzplanung gehen.

Und auch unsere kulturtreibenden Vereine dürfen hier natürlich nicht vergessen werden.

Unser Freibad ist ein Zuschussbetrieb und wird es immer sein, zuletzt mit ca. 340.000 €/Jahr. Wir stehen zu unserem Freibad, solange es unser Haushalt sinnvoll hergibt.

Einige wichtige Themen möchte ich aufgrund der Zeit nur streifen und das sind die Themen, bei denen wir regional und überregional Partner brauchen.

Hier weiterzukommen ist oft ein hartes Brot.

Als erstes zu nennen ist hier der ÖPNV: Durch Kreis- und Regionalumlage (immerhin etwa 3,6 Mio.€) zahlen wir andere Ebenen für diese Aufgabe. Was zurück kommt, könnte manches mal besser sein: Verdichtung des Taktes, bessere Vernetzung der Linien, neue sinnvolle Verbindungen. Wir müssen immer dranbleiben, dies einzufordern.

Eine Rad- und Fußgängerbrücke über den Neckar, ja, schön wäre es, aber sinnvoll muss es sein, vom Radschnellweg hört man z. Zt. leider nicht mehr viel, auch hier müssen wir vom Land mehr Konkretes einfordern.

Digitalisierung und Glasfaserausbau: Es ist dringend nötig, es kommt auch etwas voran, aber unserer Meinung zu langsam. Schnelles Internet bis 2030? Einige Bürger, die gerne jetzt Homeoffice machen würden und damit nicht Autofahren müssten, sind dann wohl schon in Rente. Auch hier gilt es nachzuhaken und auf Beschleunigung im wahrsten Sinn zu pochen.

Und schließlich noch der Lärm, ein Dauerthema in unserem belasteten Raum. Jede Lärmvermeidung ist sinnvoll und auch hier müssen wir ständig am Ball bleiben, um v. a. nächtlichen Lärm -vornehmlich Fluglärm- zu vermeiden. Bemerkenswert, Herr Matrohs, war Ihr Auftritt und Ihre Argumentation bei der Sitzung des GVV, als die Verantwortlichen des Flughafens anwesend waren. Leider wurde es zu wenig bekannt gemacht, da die Presse ihrer Berichterstattungspflicht nicht nachgekommen ist. Wir hoffen, dass die Argumente sich wenigstens bei den Flughafenverantwortlichen verfassen. Aber auch hier heißt es weiter, dicke Bretter zu bohren.

Ein letztes Wort nun noch zum Personal: Es gibt wohl keine Haushaltsposition, die so kontinuierlich steigt wie unsere Personalkosten. Es sind ca. 20% der Aufwendungen unseres Gesamtergebnishaushaltes.

Die notwendige Neustrukturierung der Verwaltung in den letzten Jahren und die Tarifsteigerungen haben dies bewirkt.

Dafür, so denken wir, haben wir aber jetzt eine moderne Struktur mit sehr guten und sehr engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Wir tragen die vergangenen Personalentscheidungen gerne mit, wohl wissend, dass wir diesen großen Posten auch jedes Jahr zu finanzieren haben.

Mit weiteren Steigerungen müssen wir auch hier zurückhaltend sein.

Zum Schluss noch ein Lob: die Friedhofsumgestaltung mit den neuen Grabformen ist gelungen und die Sanierungsergebnisse, die wir immer wieder sehen, zeugen von Qualität.

Danke nochmals an die Finanzverwaltung, allen voran Frau Jud und Frau Spannauer für ihre fundierte Arbeit und auch die stetige Ansprechbarkeit, die wir Gemeinderäte genießen dürfen.

Danke auch wieder für den hervorragenden Flyer, der auf großes Interesse in der Bevölkerung Deizisaus stoßen möge.

Die Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Deizisau wird dem vorliegenden Haushalt ohne weitere Anträge zustimmen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

## CDU-Bürgerliste Deizisau (CDU) – Herr Gemeinderat Oliver Krüger



Sehr geehrter Herr Bürgermeister Matrohs, liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats, sehr geehrte Damen und Herren, „Deizisauer, Ihr seid bockstark!“ Dieses Zitat möchte ich meiner diesjährige Haushaltsrede voranstellen. Dieser Ausspruch stammt nicht etwa vom Bürgermeister oder einem Motivationstrainer für Gemeinderäte oder einem sonstigen Bürger Deizisaus. Nein, dieser Ausspruch kommt, man mag

es kaum glauben, aus der Feder eines Journalisten! Als ich die Esslinger Zeitung vom 5. Dezember 2019 auf Seite 22 aufschlug, traute ich meinen Augen nicht: Der Kommentar unseres Lokalredakteurs Roland Kurz begann mit der Überschrift „Bockstark!“. Und weiter hieß es: „Da kann man nur den Hut ziehen und schreiben: Deizisauer, Ihr seid bockstark.“ Und dieser Kommentar bezog sich doch tatsächlich auf eine Entscheidung des Gemeinderats und das Ergebnis dieser Entscheidung.

Was war passiert?

Nach längerer Vorberatung hatte der Deizisauer Gemeinderat unter Beteiligung von interessierten Bürgern beschlossen, die Gestaltung des neuen Kreisverkehrs vor dem Rathaus an eine bekannte lokale Tradition, nämlich unser Deizisauer Lied von Viktor Seifried aus dem Jahre 1877, anzulehnen. Ein noch bekannterer Deizisauer hatte im letzten Jahrhundert bekanntermaßen dafür gesorgt, dass dieses Lied deutlich über die Deizisauer Gemarkungsgrenzen hinaus bekannt wurde. Als dann der Gemeinderat die Bürger fragte, wie denn der neue Kreisverkehr gestaltet werden solle, hatten einige Deizisauer die tanzenden Ziegen als geeignete Gestaltungsform vorgeschlagen.

Auf den seinerzeitigen Verriss in der Esslinger Zeitung folgten die zu erwartenden Reaktionen. Wer kann sich noch an die damaligen Reaktionen erinnern? „Provinziell“, „rückständig“, „ideenlos“, „lächerlich“ waren nur einige der noch freundlicheren Reaktionen mancher Zeitgenossen. In den sozialen Medien ging ein Sturm der Entrüstung los und der arme Bürgermeister wurde während seines verdienten Urlaubs von zahlreichen Reaktionen empörter Bürger erreicht.

Und wie reagierte der Gemeinderat?

Der blieb bei seinem Beschluss und der zu Grunde liegenden Idee. Das Ergebnis ist bekannt.

Warum ich diese Geschichte hier noch einmal ansprechen möchte? Weil sie doch in mancherlei Hinsicht lehrhaft und typisch zugleich ist dafür, wie es in der Politik laufen kann, auch und gerade bei uns auf kommunaler Ebene. Und dass man sich, vor allem wenn man neu dabei ist, nicht entmutigen lassen sollte von bestimmten Reaktionen.

Da machen sich ein Bürgermeister und sein Gemeinderat auf den Weg, um einen neuen Kreisverkehr nicht einfach mit Pflanzten oder einem Baum zu versehen, sondern hier in der Ortsmitte etwas ganz Besonderes zu machen. Der Gemeinderat zeigt sich bürgernah, bezieht die Bürger mit ein und fragt nach deren Ideen. Aus immerhin über 60 Vorschlägen wird dann einer, der mehrfach zugleich genannt worden war, herausgenommen, man macht sich auf den Weg, es wird sogar ein eigener Arbeitskreis gebildet, in zahlreichen Sitzungsrunden wird unter Beteiligung von Fachfirmen ein Konzept entwickelt und schließlich vorgestellt. D. h. beste Vorsätze, intensive Vorarbeit stehen einem zunächst verheerenden Echo in der Öffentlichkeit gegenüber. Ziemlich enttäuschend für alle Beteiligten!

Mehrfach weisen wir als CDU-Bürgerliste darauf hin, jetzt doch mal öffentlich zu tagen, damit die Bürger mitbekommen, was so im Gemeinderat besprochen und beschlossen wird. Braucht man nicht, sagen Bürgermeister und Teile des Gemeinderats.

Was können wir aus dieser Geschichte für uns lernen: Geduld und Ausdauer sind wichtige Tugenden in der Kommunalpolitik. Zu seinen Entscheidungen zu stehen kann sich am Ende lohnen, auch wenn zwischendurch der Wind von vorne ins Gesicht bläst. Man darf auch die aufgeregte Reaktion mancher Zeitgenossen und die Berichterstattung in der Presse nicht verwechseln mit der Meinung der Bürger insgesamt. Wenn man mit den Leuten spricht, ergibt sich ein deutlich differenzierteres Bild. Und manchmal lohnt es sich einfach mal abzuwarten, was am Ende herauskommt. Auch die kommunalen Entscheidungsträger denken sich durchaus etwas bei ihren Entscheidungen. Und wichtig für die Zukunft: Die Bürger mitnehmen bei allen Entscheidungen, d.h. Entscheidungswege und Abläufe öffentlich und transparent darstellen.

Bei dieser Gelegenheit fiel mir auch ein lateinisches Zitat ein: „Aequo animo audienda sunt imperitorum convicia“ zu Deutsch: „Mit Gelassenheit muss man die Vorwürfe Unkundiger hören.“ Manchmal würde ich mir solche Gelassenheit auch in der großen Politik wünschen.

Und abschließend sei angemerkt in Richtung unseres Lokalredakteurs: Hut ab vor der Einsicht, dass der Gemeinderat Deizisau bei seiner Entscheidung vielleicht doch nicht so daneben lag. Späte Einsicht ist halt besser als keine. Und die humorvolle Anspielung auf den tanzenden Ziegenbock mit dem Wort „bockstark“ zeugt ja auch von einer gewissen humorvollen Behandlung des Themas. Auch dies würde öfters mal ganz gut tun: Nicht immer alles so bierernst nehmen!

Und übrigens, ja, wir Deizisauer sind bockstark, das stimmt! Jetzt aber von den tanzenden Ziegen zu unserem Haushaltsplan für das Jahr 2020.

Die Aufwendungen werden in diesem Jahr die Erträge um ca. 1,5 Millionen Euro übersteigen. Dabei ist festzustellen, dass wir 67 % unserer kommunalen Einnahmen in Höhe von insgesamt 20,6 Millionen Euro aus Steuern erzielen. Die zwei wichtigsten Säulen unserer kommunalen Finanzen sind somit die Einwohner, die für unseren Anteil an der Einkommensteuer sorgen sowie die Deizisauer Betriebe, die Gewerbesteuer zahlen. Während die erste Steuer regelmäßig fließt und kontinuierlich steigt, ist die zweite Steuer ziemlich unberechenbar und konjunkturellen Schwankungen unterworfen. Und hier ziehen derzeit dunkle Wolken am Horizont auf.

Die mahnenden Worte unseres Bürgermeisters bei der Einbringung des Haushalts sind durchaus berechtigt. Deshalb sollte **Haushaltsdisziplin** ein ständiger Begleiter bei unserer kommunalpolitischen Arbeit sein. Insbesondere unsere Neubauten mit den ganzen jährlichen Folgekosten sind hierbei ein großer Kostenpunkt, der bei jeder neuen Investition beachtet werden muss. In diesem Jahr beginnen wir mit den Arbeiten für unser Mehrzweckgebäude in der Altbacher Straße. Dieses wird nach derzeitigem Stand sogar die Kosten für den Neubau unseres Rathauses im Jahre 1990 übertreffen. Mit Kindergarten, fünf Wohnungen und einer öffentlichen Tiefgarage wird es das größte kommunale Bauvorhaben der letzten dreißig Jahre sein. Für uns als CDU-Bürgerliste Deizisau stehen derzeit vor allem folgende Schwerpunkte an:

### Schaffung von Wohnraum

Ein Dauerbrenner der Deizisauer Kommunalpolitik ist und bleibt die Schaffung neuen Wohnraums. Wir haben in den vergangenen Jahren einiges dafür getan, dass es in Deizisau neue Wohnflächen gibt: mit einem neuen Wohngebiet am Friedhof, den „Unteren Halden“, mit einer weiteren Verdichtung im Innenbereich, Beispiel Wert und ganz aktuell mit dem Aufstellungsbeschluss für ein Neubaugebiet an der Kirchstraße, dem Baugebiet Erwiesen und dem Neubaugebiet Lochäcker im Wert. Eine weitere Verdichtung im Innenbereich soll erfolgen. So hat sich ein Investor mit

Plänen im Bereich Olga- und Neue Straße vorgestellt. Hier sind wir mitten in den Vorberatungen. Auch im Bereich der Zeppelinstraße, oberhalb der Firma Coca-Cola könnten im Zuge eines Mischgebiets neue Wohnungen entstehen. Deizisau ist weiterhin eine attraktive Wohngemeinde für junge Familien. Dafür sorgen unsere gute Infrastruktur und ein familienfreundliches Klima. Diesem Bedürfnis junger Familien nach Wohnraum muss auch kommunalpolitisch Rechnung getragen werden.

### **Unterstützung des Ehrenamts**

Mit verschiedenen Zuschüssen fördern wir jedes Jahr unsere Vereine, Verbände und Institutionen vor Ort. Dazu gehören die kostenlose Nutzung von Gebäuden und Anlagen, Gelder für die Jugendarbeit, Zuschüsse für das Sommerferienprogramm, Zuschüsse bei Neuanschaffungen u.a.. Wir als CDU-Bürgerliste sind der Meinung, dass dieses großartige Engagement, das viele Ehrenamtliche jedes Jahr in Deizisau erbringen, diese Förderung allemal wert ist. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen ehrenamtlich Tätigen, ob in Vereinen, Verbänden, Kirchen oder Parteien. Dieses ehrenamtliche Netz ist zugleich ein wichtiger Standortfaktor für unsere Gemeinde: Wo sich die Leute ehrenamtlich engagieren, ist Idealismus vorhanden, fühlen sich die Menschen gut. Es steigert die Wohn- und Lebensqualität enorm. Deshalb ist dieses Engagement auch in Geld nicht aufzuwiegen. Was wir hier zur Unterstützung tun können, sollten wir als Gemeinde auch weiterhin leisten.

### **Umwelt- und Klimaschutz auf kommunaler Ebene**

Wir alle wissen, dass das Thema Klima- und Umweltschutz inzwischen viele Bürger zu Recht umtreibt. Hier gilt es auch auf kommunaler Ebene die richtigen Weichen zu stellen. Gerade bei der Neuausweisung von Baugebieten und neuen Bauvorhaben sollte der ökologischen Seite ein noch größeres Gewicht eingeräumt werden.

Wir könnten uns als CDU-Bürgerliste auch vorstellen, als Kommune unter Beteiligung der politischen Gruppen im Gemeinderat einmal im Jahr einen sog. Umwelttag zu veranstalten, bei dem Fachleute und andere den Bürgern Möglichkeiten aufzeigen, im Alltag umweltbewusst zu handeln oder der Gemeinde Impulse für eine nachhaltige Politik zu vermitteln.

Wichtig ist aber auch: Man darf das Thema Klima- und Umweltschutz nicht gegen andere wichtige Themen wie Schaffung von Wohnraum oder Gewerbepolitik ausspielen. Denn eines ist auch klar: Umwelt- und Klimaschutz kann sich nur leisten, der die wirtschaftlichen und technischen Voraussetzungen dafür hat. In einer Gesellschaft, in der es den Menschen schlecht geht, in der die Menschen ums tägliche Überleben kämpfen, spielt Umweltschutz keine Rolle. Deshalb gilt es, Ökologie und Ökonomie sinnvoll zusammenzuführen. Dies wird das zentrale politische Thema für die Zukunft darstellen: Wohlstand erhalten und gleichzeitig Umwelt und Klima schützen.

### **Unterstützung des örtlichen Gewerbes**

Ohne funktionierende Wirtschaft vor Ort gibt es keine Gewerbesteuer, somit keine kommunalen Einnahmen, keine Arbeitsplätze im Ort und keine Versorgung der örtlichen Bevölkerung. Es muss uns daher wichtig sein, zum einen den guten Draht zu den ansässigen Unternehmen zu halten und gleichzeitig neue Flächen für Gewerbeansiedlung bereitzustellen. Deshalb sollte unser neu geplantes Gewerbegebiet oberhalb der Fa. Coca-Cola auch zügig angegangen werden. Als gutes Forum zum Meinungsaustausch mit den örtlichen Unternehmern ist das Business-Frühstück, das die Gemeinde neuerdings veranstaltet, absolut zu begrüßen.

### **Kindergärten und Schule**

Mit dem Neubauprojekt Altbacher Straße hoffen wir eine endgültige Entlastung der Betreuungssituation von Kindern vor Schuleintritt zu schaffen. Wir haben dann sechs Kindergärten, bei einer Einwohnerzahl von knapp 7.000, eine sehr bemerkenswerte Zahl. Beim Thema Schule ist unserer Fraktion zum einen die Errichtung eines neuen Zwischenbaus zwischen Alt- und Mittelbau

zur Bereitstellung neuer Klassenzimmer wichtig, sowie die Neugestaltung des Schulhofgeländes. Diese Projekte würden wir gerne noch in der laufenden Legislaturperiode abschließen. Nicht unerwähnt lassen möchte ich, dass wir jedes Jahr ca. 1,2 Millionen für unsere Gemeinschaftsschule und über 2 Millionen für unsere Kindergärten an Kosten aufbringen. Das kann sich sehen lassen!

### **Öffentliche Infrastruktur verbessern**

Die Radbrücke über den Neckar ist ein von uns schon lange gewünschtes Projekt. Leider liegt die Realisierung noch in den Händen übergeordneter Behörden, sodass wir hier zunächst abzuwarten haben. Gerade die Finanzierung und die Bereitstellung von Zuschüssen ist hiervon abhängig. Alleine könnten wir das Projekt derzeit nicht finanzieren.

Die Neugestaltung des Marktplatzes, die uns bereits vor Jahren schon beschäftigt hat, war zunächst nach hinten gesetzt worden. Wir würden hier aber die Reaktionen beim Bürgerdialog zum Anlass nehmen, dieses Thema wieder auf die Tagesordnung zu setzen. Zum Thema innerörtlicher Verkehr haben wir eine Mobilitätsuntersuchung und Befragung der Bürger durchgeführt. Der Rücklauf war überdurchschnittlich gut. Die Ergebnisse müssen wir für uns zum Anlass nehmen, gegebenenfalls weitere Maßnahmen zu ergreifen. Hierzu sind weitere Diskussionen und Beratungen auf Grundlage der Ergebnisse notwendig.

Zum Thema Infrastruktur zählen wir auch das Thema Ärzte- und Gesundheitshaus. Dieses Thema wird uns ebenfalls in nächster Zeit beschäftigen. Hierbei ist es aber wichtig, die Beteiligten vor Ort, unsere Ärzte und andere, aktiv mit einzubeziehen. Eine Planung am Bedarf vorbei macht keinen Sinn. Unsere Kranken- und Sozialstation spielt hierbei natürlich auch eine zentrale Rolle.

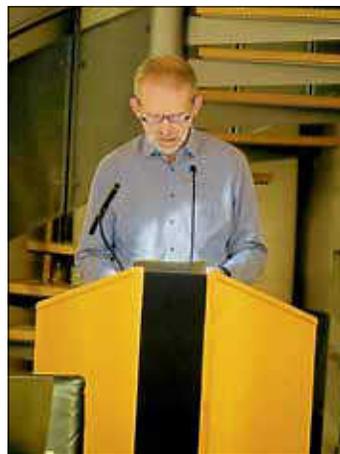
Zum Schluss möchte ich mich im Namen unserer Fraktion ganz herzlich bei der Gemeindeverwaltung, allen voran bei Herrn Bürgermeister Matrohs, für die über das Jahr geleistete Arbeit bedanken.

Wir als CDU-Bürgerliste Deizisau danken den Spitzen der Verwaltung, im Bereich der Kämmerei besonders Frau Jud und Frau Spannauer, für die Erstellung des Haushaltsplans sowie allen Mitarbeitern der Verwaltung und des Bauhofs ganz herzlich für den über das Jahr geleisteten Einsatz für Deizisau und seine Bürgerschaft.

Wir denken, dass wir derzeit nicht nur ein recht junges, sondern auch ein sehr engagiertes und kompetentes Team im Rathaus haben, das im vergangenen Jahr um neue Mitarbeiter erweitert werden konnte. Das Verhältnis zwischen Verwaltung und Gemeinderat kann wirklich als hervorragend bezeichnet werden. Wir hoffen, dass dies auch positiv auf die Bürgerschaft ausstrahlt. Traditionell stellen wir zum Haushaltsplan keine öffentlichkeitswirksamen Anträge, da unsere Anregungen das ganze Jahr über in Sitzungen eingebracht und regelmäßig auch umgesetzt werden. Ich danke für die Aufmerksamkeit!

### **Liste Engagierter DeizisauerInnen (LED)**

#### **– Herr Gemeinderat Gerhard Sohn**



Sehr geehrter Herr Bürgermeister Matrohs, sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung, liebe Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat, sehr geehrte Anwesende,

#### **Finanzen**

# Überprüfung von Gebühren, Deckungsgrad  
Der Neubau der Kindertagesstätte mit Tiefgarage und 5 Wohnungen in der Altbacher Str. ist die bisher größte Investition der Gemeinde.

Die Kosten für die neue Kita mit 4 Gruppen werden zurzeit auf 3,5 Mio. € geschätzt. Wenn man die zu erwartende Preissteigerung berücksichtigt, könnten die Baukosten am Ende 4 Mio. € überschreiten. Der Architekt wurde deshalb aufgefordert, dem Gemeinderat Möglichkeiten zur Kostenreduktion aufzuzeigen. Der jährliche Zuschussbedarf für 13 Kindergartengruppen beträgt 2,05 Mio. €. Der Bedarf wird noch weiter ansteigen, wenn die neue Kita 2021 in Betrieb geht. Vorausgesetzt man findet genügend qualifiziertes Personal.

Der Bereich Bildung und Betreuung ist uns viel Geld wert, das zeigen die großen Beträge, die dafür im Haushaltsplan 2020 eingeplant sind. Möglich ist das nur, weil genügend Mittel aus Steuern, Gebühren und Rücklagen zur Verfügung stehen. Der Gemeinderat überprüft jedes Jahr, in welcher Höhe die von den Verbänden vorgeschlagene Anpassung der Gebühren notwendig ist. Der Anteil der Elternbeiträge an den Gesamtkosten liegt zurzeit bei ca. 12%.

Wer schnell einen Überblick über den Haushaltsplan bekommen will, der sollte sich das Faltblatt „Finanzen 2020“ anschauen. Die Abteilung Finanzen stellt auf wenigen Seiten dar, mit wieviel Erträgen, Aufwendungen, Zuschüssen und Investitionen im Haushaltsjahr 2020 geplant wurde.

### **Wohnen**

# Sanierung von Wohnungen, der Kauf des Asylbewerberheims, Genehmigung von Baugesuchen sorgfältig und zügig.

### **Mobilitätskonzeption**

Dr. Thomas Ernst hat die Ergebnisse der Umfrage zum Thema Mobilität im Gemeinderat präsentiert und die drei wichtigsten Handlungsbedarfe benannt. Diese drei Themenbereiche sollen in einer Bürger-Werkstatt diskutiert werden. Der Gemeinderat definiert und beschließt daraus Ziele zur Umsetzung.

### **PKW-Verkehr & Parken**

Ein Dauerbrenner im Gemeinderat ist seit vielen Jahren die Neugestaltung des Marktplatzes. Das Erscheinungsbild des Marktplatzes soll verbessert und gleichzeitig sollen das Parken auf dem Marktplatz und der Durchgangsverkehr reduziert werden. Eigentlich müsste dies machbar sein. Es fehlt aber eine Idee und der Mut zu unpopulären Maßnahmen.

Das ganze Dilemma zeigt sich jeden Samstag sich auf Marktplatz und der verkehrsberuhigten Marktstraße. Die mit viel Geld bezahlte Verbannung des Linienbusses aus dem Marktbereich hat nichts zum Besseren geändert. Es gibt immer noch zu viel Durchgangsverkehr und wenige belegte Parkplätze in der öffentlichen Tiefgarage des Rathauses. Wenn dann ein LKW den Lebensmittelmarkt beliefert, ist das Verkehrschaos perfekt.

Die Zeit drängt, denn die Neugestaltung des Marktplatzes und die Sanierung des Pflasterbelags sollte zur gleichen Zeit geschehen. Allerdings kann die Sanierung des Belags nicht mehr lange aufgeschoben werden, denn das Pflaster ist in einem schlechten Zustand. Der Marktplatz ist nicht Barrierefrei, zu viele kleine Stufen und viele Unebenheiten machen Menschen mit Rollstühlen, Rollatoren und Kinderwagen große Probleme beim Gehen.

### **Mobilitätsangebote**

# Fahrplan ÖPNV, 15 Minutentakt, #Stadt-Ticket

Die größte Enttäuschung des letzten Jahres war, dass die Vorschläge des Gemeinderates zur Verbesserung des Öffentlichen Nahverkehrs vom Landkreis Esslingen nicht umgesetzt wurden. Stattdessen wurden Änderungen ohne Abstimmung mit der Gemeinde Deizisau festgelegt. Seither ist das Umsteigen zwischen den Linien 104 und 143 mit einer Wartezeit verbunden. Der Plan, übergangsweise zusätzliche Fahrten auf Kosten der Gemeinde zu bestellen, konnte nicht umgesetzt werden, denn der Busunternehmer bot für viel Geld nur wenige zusätzliche Fahrten an.

Das Ziel des ÖPNV muss ein attraktives Angebot sein, das die Fahrgäste schnell, günstig und zuverlässig von A nach B bringt. Wir hoffen, dass der durchgehende 15 Minutentakt bald eingeführt und dass mehr Fahrten in den Abendstunden und an

Wochenenden angeboten werden. Nach der nächsten Fahrplanänderung müssen die Linien nach Esslingen und Plochingen wieder aufeinander abgestimmt sein. Nichts ist für die Fahrgäste ärgerlicher, als in der Kälte auf den nächsten Bus zu warten, nur weil die Umsteigezeit nicht passt.

Ein viel genutztes Angebot ist das 1 Euro-Ticket. Für nur einen Euro kann man damit eine Fahrt mit dem Bus im Ortsgebiet unternehmen. Es gibt jetzt aber etwas Neues. Viele Städte und Gemeinden haben ein Stadt-Ticket eingeführt. Damit kann man für 3 Euro am Tag beliebig viele Fahrten im Ortsgebiet unternehmen. Die Gründe für den unerwartet großen Erfolg des Stadt-Tickets sind der günstige Preis und der einfache Tarif. Mit einem Fahrschein kann man den ganzen Tag unterwegs sein. Das Stadt-Ticket könnte der Nachfolger des 1 Euro-Ticket werden. Es lohnt sich, darüber nachzudenken, ob man mit einem Stadt-Ticket den Verkehr zwischen den Gemeinden Altbach, Deizisau und Plochingen einfacher und günstiger machen kann.

Zwei weitere Mobilitätsangebote darf man nicht vergessen, den Bürgerbus und das Mobilo. Während das Mobilo gut angenommen wird, kam der Bürgerbus nie richtig in Fahrt. Das Netz der Haltestellen wurde für den Bürgerbus erheblich erweitert, aber nur wenige Fahrgäste haben den Bürgerbus genutzt. Die ehrenamtlichen Fahrer haben daraufhin nach Rücksprache mit Bürgermeister Matrohs entschieden, den Bürgerbus einzustellen. An dieser Stelle bedanken wir uns bei den Fahrern für ihr Engagement und die signalisierte Bereitschaft, wieder mitzumachen, sollte das Mobilo mehr Fahrten anbieten oder wenn der Bürgerbus mit einer anderen Konzeption wieder startet.

### **Radverkehr**

# Sichere Radwege, sichere Fahrradständer, Radschnellweg  
Das Projekt eines Radschnellweges von Reichenbach nach Stuttgart hat große Erwartungen geweckt. Zwei neue Brücken für Radfahrer und Fußgänger sollen einen schnellen und sicheren Wechsel zwischen den beiden Neckarseiten ermöglichen. Ein faszinierender Plan, aber realistisch betrachtet wird es noch Jahre dauern bis der Radweg fertig geplant ist und die Brücken gebaut sind. Aus diesem Grund haben die Teilnehmer der "Werkstatt Radverkehr" vor allem Verbesserungen im örtlichen Radverkehr gefordert, die schnell umzusetzen sind. Das beginnt mit der Aufstellung von sicheren und zweckmäßigeren Fahrradständern, einer direkteren Linienführung der vorhandenen Radwege durch den Ort und der Verbesserung der Sicherheit im Verkehr. Leider wurde keine dieser einfach zu realisierenden Maßnahmen schon umgesetzt. Für die Motivation in der "Werkstatt Radverkehr" weiter mitzuarbeiten, wäre die Umsetzung auf jeden Fall hilfreich.

Es ist dringend notwendig, dass der Radweg entlang der Körschburg sicherer gemacht wird. Die Sträucher am Wegrand müssen regelmäßig zurückgeschnitten werden um Zusammenstöße mit dem Gegenverkehr zu verhindern. Ideal wäre es, wenn der Radweg beleuchtet wäre.

### **Deizisauer Grün**

# Obst und Gartenbau, Naherholungsgebiet

Das „Deizisauer Grün“, also die Streuobstwiesen, der Wald und die Gärten sind ein wichtiger Bestandteil unseres Naherholungsgebietes vor der Haustüre. Für den Erhalt und die Erweiterung müssen wir mehr tun. Dies ist eine Erkenntnis aus den Erfahrungen des Sommers 2019. Mehr Bäume zu pflanzen und versiegelte Flächen zu öffnen, sind einfache Maßnahmen zur Verbesserung des Deizisauer Kleinklimas. Dass die Zahl der Bäume im Ort abgenommen hat, liegt daran, dass kranke Bäume gefällt wurden. Auf der anderen Seite hat bisher der Bau eines Parkplatzes meistens Vorrang. Unserer meiner Meinung nach müssen wir aber in Zukunft dem Pflanzen eines Baum Vorrang einräumen.

Ideengeber und aktive Förderer des Deizisauer Grüns sind die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins, die seit letztem Jahr mit dem Projekt Staudenpflanzung in der Karlstraße, der

*Pflege des Obstlehrpfads und der Pflege des eigenen Stückle für mehr Grün in der Gemeinde sorgen. Herzlichen Dank an dieser Stelle für dieses ehrenamtliche Engagement.*

### **Nachhaltigkeit**

*Wer kennt IKK? Das Integrierte Klimaschutzkonzept für den Landkreis Esslingen*

*Die Erarbeitung eines gemeinsamen integrierten Klimaschutzkonzepts mit dem Landkreis Esslingen ist für die Kommunen im Landkreis eine gute Chance, Klimaschutzziele gemeinsam besser zu erreichen. Der Klimaschutz ist als Bestandteil des kommunalen Umweltschutzes zu integrieren.*

*<https://www.landkreis-esslingen.de/start/service/integriertes-klimaschutzkonzept.html>*

*Seit zwei Jahren wurden in Deizisau bereits Maßnahmen und Projekte im Sinne des Klimaschutzes umgesetzt – jedoch ohne spezielles kommunales Klimaschutzkonzept.*

*Dies waren bspw.:*

*Ein Energiemanagement in den kommunalen Liegenschaften und die Umstellung.*

*Die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik.*

*Vorbereitende Maßnahmen für die energetische Sanierung der Sporthallen etc..*

*Trotzdem steigt der Energieverbrauch der Gemeinde weiter an. Um den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu reduzieren, müssen zusätzliche Maßnahmen zur Energieeffizienz, Einsparmöglichkeiten und dem Ausbau erneuerbarer Energien folgen. 2020 wird die Straßenbeleuchtung auf der Neckarbrücke für 114.000 € erneuert.*

*Andere Gemeinden haben schon ihr spezielles Klimaschutzkonzept beschlossen. Deshalb ist die Frage: Wie groß ist der Aufwand zur Erstellung eines kommunalen Klimaschutzkonzepts für Deizisau? Welche Ziele wollen wir erreichen?*

### **Fördermaßnahmen**

*Wenig bekannt und deshalb wenig nachgefragt sind die Fördermaßnahmen der Gemeinde. Wer auf der Seite [www.deizisau.de](http://www.deizisau.de) danach sucht, findet das Förderprogramm Umwelt der Gemeinde Deizisau. Dachbegrünung, Nutzung von Regenwasser, Versickerung von Niederschlagswasser, Entsiegelung von Flächen und die Pflanzung von Bäumen auf Streuobstwiesen werden von der Gemeinde gefördert. Jeder Bürger kann einen Zuschussantrag stellen. Nutzen Sie die Möglichkeit etwas für die Umwelt zu tun und gleichzeitig dafür auch noch Geld von der Gemeinde zu bekommen. 2019 wurden keine Förderanträge gestellt.*

### **Öffentliche Gebäude und Einrichtungen**

*# Sporthalle, Freibad, kein Sportpark. Schaffung von Gymnastik-Räumen*

### **Friedhof**

*# Neugestaltung Friedhof*

*Viele Jahre hat die LED eine Neugestaltung des Friedhofes und die Zulassung weiterer Grabformen gefordert. Vor zwei Wochen war es jetzt soweit, die neuen Grabfelder wurden ihrer Bestimmung übergeben. Die Kosten für die Einrichtung der verschiedenen Grabfelder betragen ca. 100.000 €. Die neuen Grabfelder sind der erste Schritt zur Neugestaltung des Friedhofes. Abhängig von der Nachfrage und Belegung werden zukünftig weitere Urnengrabfelder eingerichtet werden. Zur Information der Bürgerinnen und Bürger wird es ab Mitte des Jahres einen Prospekt geben, der die Unterschiede zwischen den Grabfeldern erklärt und die Gebühren auflistet.*

*Zum Schluss meiner Stellungnahme möchte ich mich im Namen unserer Fraktion bei Ihnen, Herr Bürgermeister Matrohs, sowie bei den Damen und Herren der Verwaltung, vor allem bei Frau Jud und Frau Spannbauer, für die Erstellung des Haushaltsplans 2020 bedanken.*

*Die Fraktion der Liste Engagierter DeizisauerInnen stimmt dem Haushaltsplan in 2020 der vorliegenden Form zu.*

### **Freie Soziale Liste (FSL)**

**– Herr Gemeinderat Maik Vosseler**



*Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Verwaltung, liebe Gäste, am Tag meiner letzten Haushaltsrede wurde von den Wirtschaftsweisen ein Konjunkturückgang für Deutschland prognostiziert und heute, fast ein Jahr später, ist dieser auch in der Realität bei uns angekommen! Auch unser Haushaltsplan bildet dies ab und offenbart die Notwendigkeit unser Handeln der letzten Jahre zu hinterfragen und gegebenenfalls für die Zukunft anzupassen.*

*Das bedeutet keinesfalls, dass wir in den letzten Jahren schlecht gewirtschaftet hätten, ganz im Gegenteil, wir haben wichtige Entscheidungen getroffen und gut investiert. Das hat uns weit über die Ortsgrenzen hinaus Anerkennung eingebracht. "Deizisau einfach gut" - wohlhabend, innovativ und immer noch ein bisschen besser als die anderen - das war und ist der Deizisauer Standard. Und das ist auch in diesem Jahr klar zu erkennen:*

*Wir investieren in großem Maße in Bildung, Sport und Freizeit, Mobilität und Infrastruktur. Ein Blick auf die größten Investitionen zeigt den Kindergartenneubau, die Hermann Ertinger Sporthalle, LED-Beleuchtung und die Kläranlage. Über den Digitalpakt werden neue Smartboards in die Schule kommen. Wir legen mal schnell 'ne Million über ein Investment bei der EnBW an und haben immer noch Millionen "auf der hohen Kante" sowie – fast schon selbstverständlich – eine Nullverschuldung. Ermöglicht hat uns das die gute Konjunktur, deren Kurve bis vor Kurzem stetig bergauf ging. Nun geht es aber in die andere Richtung - doch diese Selbstverständlichkeit des Deizisauer Standards bleibt!*

*Was das bedeutet, zeigt sich z.B. gut an den Erwartungen der Bürger, die sie letzten Dienstag im Bürgerworkshop geäußert haben. Hallenbad, Einkaufszentrum im Wert, ein Haus der Vereine, Fitnessräume - alles verständliche, aber auch kostspielige Wünsche. Denn man darf nicht vergessen, mit dem Bau bzw. der einmaligen Investition ist es längst nicht getan. Es ist interessant einmal einen Blick auf den Zuschussbedarf öffentlicher Einrichtungen zu wagen. Schnell sieht man, dass da erhebliche Summen im Spiel sind. Wir müssen also bei Neuinvestitionen auch die Folgekosten mit Fixkostencharakter im Blick haben, die besonders in konjunkturell schwächeren Zeiten zu Buche schlagen und deren wir uns nicht so einfach entledigen können. Einen weiteren Punkt möchte ich in diesem Zusammenhang ansprechen: Wir müssen uns immer wieder bewusst machen, was wir schon haben und können dabei sicher mehr als zufrieden sein. Kritisch zu hinterfragen ist dabei aber die Nutzungsstruktur, die Auslastung. Ich sehe viele Gebäude mit hohen Unterhaltskosten die eine sehr geringe Auslastung haben. Ich denke an Gemeindehalle und Kelter, aber auch die Mensa und die Kindergärten, die jeden Abend leer stehen und z.B. über gut ausgestattete Gymnastikräume verfügen.*

*Und dennoch sind auch in Zukunft Investitionen wichtig und richtig. Wir dürfen den Anspruch unsere Gemeinde innovativ zu gestalten nicht aufgeben, sollten uns aber Entscheidungen noch stärker aus unterschiedlichen Perspektiven anschauen, noch mehr priorisieren und auch den Mut haben Dinge zurückzustellen.*

*Denn momentan beschäftigen sich Gemeinderat und Verwaltung mit ca. 80 "Projekten" parallel. Das ist es, worauf wir stolz sind, aber es zeigt auch eines unserer größten Probleme: Zu viele Dinge in sehr kurzer Zeit!*

Das liegt nicht nur an uns, sondern auch an den immer mehr werdenden Aufgaben, die Land und Bund an die Kommunen abgeben und nur selten wird die finanzielle Ausstattung mitgeliefert! Im Haushalt sehen wir das insbesondere an den Personalkosten von 4,4 Millionen und dabei sind die zahlreichen Fremdleistungen noch gar nicht mitgerechnet! Es ist also in Zukunft noch wichtiger zu fragen: Was müssen und was wollen wir uns leisten und was ist „nice to have“, kann aber noch warten! Eine weitere unlimitierte Ausdehnung der Projekte stößt jetzt aber einfach an Grenzen!

Schauen wir auf die einzelnen Themenbereiche, sollten wir immer versuchen Themen nicht getrennt zu denken sondern verschiedene Aspekte zu beachten und voneinander abhängige Dimensionen zu erkennen.

### **Wirtschaft**

So ist es wichtig, ein gutes und attraktives Umfeld für Unternehmen zu schaffen bzw. zu erhalten um die Gewerbesteuerentnahmen konstant zu halten oder zu erhöhen. Das ist deshalb so interessant, weil die Gewerbesteuerumlage um 29% auf 35% gesenkt wurde und Umlagen gleichzeitig unser größter Kostenfaktor sind! Neben niedrigen Gewerbesteuerätzen, die Hebesätze sollten wir selbstverständlich nicht anrühren, sind es Infrastruktur und Expansionsmöglichkeiten, die Gewerbe anziehen oder am Standort halten. Wenn wir endlich die Entwicklung des Mischbaugebiets entlang der Zeppelinstraße vorantreiben, können wir einerseits Gewerbe anziehen (insbesondere auch Kleingewerbe und das Handwerk) und auf der anderen Seite, den großen Playern vor Ort Expansionsmöglichkeiten bieten und somit eine Abwanderung verhindern und Arbeitsplätze sowie Steuereinnahmen sichern.

### **Wohnen**

Gleichzeitig ermöglicht uns ein Mischbaugebiet aber auch kostengünstig zu bauen und endlich großflächiger bezahlbaren Wohnraum zu realisieren! Das ist nämlich höchste Zeit!

Der Gemeinderat priorisiert leider momentan aber nicht das Mischgebiet sondern, die Ehrwiesen. Ein unserer Meinung nach eher schwieriges Thema; zum einen wegen der Frischluftschleusenthematik zum anderen, weil dort ziemlich sicher kein bezahlbarer Wohnraum entsteht.

Zugegeben, das Thema "Wohnen" ist nicht einfach. Wir haben daher schon vor fast 2 Jahren einen zukunftsorientierten Masterplan gefordert. Mit dem Gemeindeentwicklungskonzept gehen wir zumindest in die richtige Richtung, insbesondere durch das Erheben von Baulücken und Leerständen im Gemeindegebiet - denn Innenentwicklung muss immer ein Thema sein und auch hier muss man über Dinge reden: Höhen, Geschosse und Dachformen sind hier zu nennen. Nochmal möchte ich auf meine letzte Haushaltsrede hinweisen: Grundstücksvergabe in Erbpacht ist ein altbekanntes Prinzip, das in Deizisau zu wenig Umsetzung findet. Geeignete Flächen sollten so den Bürgern zugänglich gemacht werden. Wir sollten aber auch mit zukunftsorientierten Ideen vorangehen. "Bauen in Gemeinschaft" war ein guter Anfang, aber eben erst ein Anfang. Es hat sich bisher stets herausgestellt, dass Neubauten oft keine bezahlbaren Mieten nach sich ziehen. Bauen ist einfach teuer. Immer wieder sind in der Vergangenheit Versuche diesbezüglich gescheitert. Daher denken wir es ist an der Zeit über etwas zu sprechen, das es sogar schon mal in Deizisau gab: Eine Deizisauer Wohnbaugenossenschaft!

Sicher wohnen zu einem angemessenen Mietpreis als Mitglied einer Genossenschaft, ohne Angst vor Eigenbedarfskündigung und ohne den Gewinnmaximierungsgedanken eines Investors! Die aktuellen Niedrigzinsen werden auch für diejenigen interessant, die sich ein Eigenheim nicht finanzieren können und nicht zuletzt kann eine Genossenschaft auch viele Vorteile für unseren Haushalt haben. Eine Wohnbaugenossenschaft muss nicht europaweit ausschreiben und Sanierungs-, Bau- und Unterhaltskosten der Gebäude würden den Haushaltsplan nicht belasten.

Natürlich wird der Anfang schwer und wir schaffen nicht sofort Wiener Verhältnisse, aber irgendjemand muss mal anfangen. Die FSL findet: Einfach gut braucht Mut!

Ein weiteres wichtiges Thema entwickelt sich in Deizisau recht gut, die Digitalisierung! Immer mehr Dienstleistungen unserer Kommune können nun online in Anspruch genommen werden, mobile Lösungen werden angestrebt. Der Nussbaumverlag hat eine App gestaltet. Das ist aber eher ein digitales Gemeindeblatt im App Format. Unsere Idee einer Bürgerapp vernetzt kommunale Dienstleistungen, Mobilität (durch Mitfahrzentrale und VVS-Integration) Tauschbörsen, Nachbarschaftsthemen usw.. Der Ausbau von Hochleistungsverbindungen in das Internet muss auch deshalb vorangetrieben werden, weil sich Arbeitsformen ändern. Homeoffice funktioniert aber nur bei guten Datenraten in der Fläche!

Last but not least:

Neben Tablets bekommen unsere Schüler der GMS aus dem Digitalpakt 9 Smartboards in die Klassenzimmer und somit vorzügliche digitale Lernumgebung!

### **Bildung**

Doch Lernen ist nicht nur Digital, ganz real brauchen wir Investitionen in Klassenzimmer für unsere Grundschule. Wir haben in den letzten Jahren Millionen in unseren Schulstandort investiert, von dem auch andere Kommunen profitieren. Ein Sachverhalt dem bei einem umfassenden Schulverbund Rechnung getragen werden müsste, bei einem gymnasialen Schulverband, wie von Plochingen vorgeschlagen, aber natürlich nicht ins Gewicht fällt! Eine Bildungs- und Betreuungseinrichtung ist auch unser "Megaprojekt" der Kindergartenneubau, leider wird das immer teurer und der Bau verzögert sich. Das hängt an verschiedenen Faktoren und darf nicht ausufern. Dennoch ist das ein zukunftsweisendes Projekt, denn hier wird durch die öffentliche Tiefgarage die Parkplatzsituation entlastet und Wohnraum geschaffen. Die Themen Wohnen, Verkehr und Bildung in einem Projekt aufgegriffen, so müssen wir in Zukunft denken!

### **Daseinsfürsorge**

Von einem ähnlichen Geist getragen, war auch der Antrag der FSL zu prüfen, ob ein Gesundheitshaus eine Option für Deizisau wäre. Auch hier werden verschiedene wichtige Themen zusammen angegangen und Synergieeffekte geschaffen. Die Krankenpflegestation braucht neue Räume, gleichzeitig ist die ärztliche Versorgung für neue Patienten kritisch (die ortsansässigen Praxen nehmen keine neuen Patienten auf) und die Altersstruktur der Ärzte wird mittelfristig zu Veränderungen führen. Es ist also wichtig Ärzten bestmögliche Voraussetzungen am Standort Deizisau zu bieten und sie für unsere Kommune zu gewinnen. Wir sind aber noch nicht am Ende: Krankengymnastik, Ergo, Physiotherapie werden immer wichtiger und können in einem Gesundheitshaus Hand in Hand mit Ärzten und Krankenpflegestation arbeiten. Je nach Größe des Baus, können aber auch noch eine Apotheke und Wohnungen untergebracht werden. Ein großes Projekt, in der Bevölkerung aber absolut akzeptiert, trotz der wahrscheinlich hohen Investitionskosten!

### **Mobilität**

Mobilität ist ein Thema, das sich in diesem Haushaltsplan nicht groß niederschlägt, die begonnene Mobilitätskonzeption wird aber in Zukunft sicherlich noch Investitionen in diesem Punkt nach sich ziehen. Eine bessere Taktung der Busse, eine Verbindung nach Altbach, all das zeichnet sich ab und wird Geld kosten. Wichtig ist außerdem, das Mobilität digital vorangebracht wird. Der Anfang wird dieses Jahr mit digitalen Anzeigen am Wartehäuschen gemacht. Mobilität hört aber nicht an der Ortsgrenze auf, ein großes interkommunales Projekt, der Rad-schnellweg, stockt, das liegt nicht an uns, verzögert aber auch unsere Mobilitätskonzeption. Generell muss aber das Thema Mobilität in jedem Fall in größerem Rahmen gedacht werden. Ich sehe hier z.B. den GVV als ein Gremium, in dem unsere Mobilitätskonzepte verzahnt werden müssen.

Schade ist, dass die Bürgerbuslinie nicht angenommen wurde, wir sollten das genau evaluieren. Vielleicht ergeben sich andere Möglichkeiten das Mobilo einzusetzen.

Den Fahrern dennoch herzlichen Dank für ihren Einsatz

Der letzte große Punkt sind **Freizeit, Kultur und das Vereinswesen**.

Die Vereine können sich auch weiterhin auf Unterstützung der Kommune verlassen. Wir wissen, wie wichtig sie sind und wie stark sie den Ort prägen. Die weitere Sanierung der Hermann-Ertinger-Sporthalle zeigt das deutlich. Vielleicht können wir in den kommenden Jahren nicht immer alle Wünsche sofort realisieren, die vielen Ehrenamtlichen und Vereinsmitglieder können aber sicher sein, dass wir unser Bestes tun um auch weiterhin bestmögliche Rahmenbedingungen für die wertvolle Vereinsarbeit zu schaffen.

Doch es sind nicht nur Vereine, die bei der Freizeitgestaltung eine Rolle spielen, Angebote für alle Altersgruppen wie das Freibad verursachen Kosten, die wir aus Überzeugung in Kauf nehmen, aber auch Maßnahmen die die Aufenthaltsqualität verbessern sind mittelfristig unumgänglich, ich denke an die Umgestaltung und Belebung des Marktplatzes, die Sanierung von Spielplätzen, Parkbänken und Grillstellen, die Schaffung von Anreizen für Gastronomen um nur einige zu nennen.

Viele werden sich wundern, warum ich nichts zu dem Thema überhaupt, dem Klimawandel bzw. dessen Auswirkungen gesagt habe. Das ist deshalb der Fall, weil wir dieses Thema in Zukunft bei allen Themen mitdenken müssen: Wirtschaft, Freizeit, Wohnen, Mobilität, die Umweltkomponente muss immer mitgedacht werden, auch wenn sie nicht immer in Zahlen offensichtlich erkennbar ist.

Es ist unsere Aufgabe, die Bürger für dieses Thema zu sensibilisieren, es geht uns alle an!

Zu guter Letzt noch etwas Wichtiges, gerade im Hinblick auf Thüringen. Auch bei weniger Geld dürfen wir nicht zulassen, dass geflüchtete Menschen für Umstände verantwortlich gemacht werden, für die sie nicht die Verantwortung tragen. Wir dürfen nicht zulassen, dass wir uns spalten lassen und Hass sich verbreitet. Das gilt nicht nur für Geflüchtete, das gilt für die gesamte Gesellschaft. Wir müssen soziale Teilhabe sichern, ein "die da unten" und "die da oben" darf es nicht geben. Wer meint, dass dies kein Thema für Deizisau ist irrt! Deshalb brauchen wir auch in Zukunft in Deizisau Investitionen für ein sozial gerechtes Miteinander. Monetär, aber auch in unserem täglichen Handeln.

Darum lasst uns alle Deizisau auch weiterhin miteinander gestalten und durch kluge Haushaltspolitik voranbringen.

Die FSL stimmt dem vorgelegten Haushaltsplan zu und bedankt sich bei der Finanzverwaltung, insbesondere Frau Jud und Frau Spannbauer!

Nach den Stellungnahmen der Fraktionen wurde der Haushaltsplan 2020 der Gemeinde Deizisau einstimmig verabschiedet. Der Wirtschaftsplan 2020 der Gemeindewerke Deizisau wurde mit einer Gegenstimme mehrheitlich verabschiedet.

Um den Haushaltsplan 2020 bürgernah und verständlich einzubringen, gibt die Gemeindeverwaltung einen Haushaltsflyer mit den wesentlichen Kennzahlen des Haushaltsplans heraus, welcher im Rathaus ausliegt und zudem auf der Homepage dargestellt wird. Interessierten Bürgern steht zudem die Website: <https://deizisau.haushaltsdaten.de/2020/> zur Verfügung. Über grafische Darstellungen und Diagramme wird der Haushaltsplan einfach und bürgerefreundlich erklärt.

#### 5. Gebührenkalkulation Bestattungswesen 2020-2022

- Beschlussfassung

&

#### 6. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren im Bestattungswesen (Bestattungsgebührenordnung)

- Beschlussfassung

Die im Rahmen der Friedhofkonzeption erforderliche Anpassung der Gebührenkalkulation wurde dem Gemeinderat und der anwesenden Öffentlichkeit vorgestellt. Die Kalkulation erfolgt für die Jahre 2020 bis 2022 und berücksichtigt die Grabnutzungsgebühren, die Bestattungsgebühren, die Gebühren für die Nutzung des Friedhofsgebäudes und die Verwaltungsgebühren im Bestattungsgebühren.

Zuletzt wurde die Kalkulation im Jahre 2013 angepasst, weswegen die zwischenzeitlich gestiegenen Kosten in die Neukalkulation einzubeziehen waren. Im Übrigen galt es, die neuen Grabformen einzuarbeiten und die Änderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen, insbesondere des Europarechts, zu berücksichtigen.

Verwaltungsseitig wurden folgende Kostendeckungsgrade vorgeschlagen:

Grabnutzungsgebühren	70 %
Friedhofsgebäude	70 %
Bestattungsgebühren	100 %
Verwaltungsgebühren	100 %

Die Vorberatung im Verwaltungs- und Finanzausschuss, hat die Gebührenkalkulation dahingehend angepasst, als dass für Kindergräber keine Gebühren erhoben werden. Urnenreihengräber sowie die Zubettung einer Urne in ein bestehendes Erdwahlgrab wurden weiterhin mit einem gleichen Gebührensatz von 2.200 € versehen.

Insgesamt wird mit der vorliegenden Kalkulation ein Kostendeckungsgrad von insgesamt 72,96% angestrebt. Im Rahmen der vergangenen Kalkulation war dieser noch mit 69% beziffert. Tatsächlich konnte im Schnitt der vergangenen fünf Jahre jedoch nur eine tatsächliche Kostendeckung von ca. 55% erreicht werden.

Der Gemeinderat stimmte der durch den Verwaltungs- und Finanzausschuss geänderten Gebührenkalkulation der Bestattungsgebühren für die Jahre 2020 bis 2022 einstimmig zu und erließ ebenso einstimmig die entsprechende Neufassung der Bestattungsgebührenverordnung.

Auf die Veröffentlichung der Satzung im Mitteilungsblatt wird verwiesen.

#### 7. Bebauungsplangebiet „Erwiese III“

- Vorbereitung eines Wettbewerbs, ähnlich eines städtebaulichen Wettbewerbs

- Beschlussfassung

Anlässlich eines Vorschlages aus dem Gemeinderat wurden dem Gremium und der anwesenden Öffentlichkeit die möglichen Wettbewerbsmodelle zur Erarbeitung städtebaulicher Entwürfe für das Bebauungsplangebiet „Erwiese III“ vorgestellt. Neben einem offenen Wettbewerb, welchen die Gemeinde beispielsweise im Gebiet der Ortskernsanierung II durchgeführt hatte, steht auch das Modell der „Mehrfachbeauftragung“ zur Verfügung.

Hierbei wird eine bestimmte Anzahl an Planungsbüros unter Zusicherung eines Honorars, damit beauftragt, städtebauliche Entwürfe zu entwickeln. Die Gemeinde bestimmt hierbei neben dem Wettbewerbsgebiet auch die planerischen Rahmenbedingungen und wählt letztlich den besten Entwurf zur weiteren Nachverfolgung aus.

Im Bebauungsplangebiet „Erwiese III“ soll hierdurch eine hohe städtebauliche Qualität unter besonderer Berücksichtigung ökologischer Faktoren erreicht werden. Weiterhin soll die Planung

- in mehreren zeitlichen Etappen realisiert werden können,
- eine hohe Wohnqualität für alle Generationen aufweisen,
- neue Mobilitäts-Anforderungen berücksichtigen,
- bei der Materialwahl und Stellung/Größe der Baukörper, den Dachformen und der Gestaltung der Außenbereiche nachhaltig und innovativ sein,
- ggfs. vorhandene Frischluftbereiche berücksichtigen.

Die eingereichten Vorschläge sollen daraufhin von einem Expertengremium, welches sowohl aus stadtplanerischen als auch ökologischen Fachleuten bestehen soll, begutachtet und bewertet werden. Daraufgehend berät der Gemeinderat über die eingereichten und anonymisierten Vorschläge und entscheidet sich für den besten Entwurf unter Berücksichtigung der o.g. Rahmenbedingungen.

Der Gemeinderat stimmte dem dargestellten Vorgehen mehrheitlich zu und ermächtigte die Gemeindeverwaltung die hierfür notwendigen Schritte einzuleiten. Der für die Teilnehmehonorare erforderlichen Haushaltsermächtigung wurde zugestimmt.

#### 8. Antrag der Fraktion FSL: Untersuchung von Frischluftschneisen im Gemeindegebiet

Im Rahmen der öffentlichen Vorberatung im ATU wurde ein Alternativvorschlag hinsichtlich des Antrags der FSL-Fraktion auf Untersuchung von Frischluftschneisen im Gemeindegebiet entwickelt, nachdem dieser dort keine Mehrheit gefunden hatte.

Um die Begrifflichkeit und baurechtliche Tragweite einer Frischluft- bzw. Kaltluftschneise zu klären, soll ein externes Büro am Beispiel des Plangebiets „Erwiese III“ eine entsprechende Information im Rahmen einer Gemeinderatssitzung vorbereiten.

Der Gemeinderat folgte mit einer mehrheitlichen Ablehnung des Antrages der FSL-Fraktion und der mehrheitlichen Beauftragung der Gemeindeverwaltung zu o.g. Vorgehen der Beschlussempfehlung des ATU.

#### 9. Baugebiet "Untere Halden"

##### - Vergabe der Erschließungsarbeiten

Entsprechend der Beschlussfassung des Gemeinderats wurden die Erschließungsarbeiten für das Baugebiet "Untere Halden" öffentlich ausgeschrieben. Nach Prüfung der eingereichten Angebotsunterlagen konnte festgestellt werden, dass das wirtschaftlichste Angebot durch die Firma Georg Moll Tief- & Straßenbau GmbH & Co. KG eingereicht wurde. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Erschließungsarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter zum Angebotspreis in Höhe von 845.359,04 € zu vergeben.

#### 10. Kirchstraße: Bauen in Gemeinschaft

##### - Festlegung Grundstückspreis

Im Rahmen des Projekts „Bauen in Gemeinschaft“ welches der interessierten Öffentlichkeit am 16.01.2020 vorgestellt wurde, soll in bester Ortskernlage zwischen dem alten Rathaus und der evangelischen Kirche ein besonderes Wohnkonzept entstehen. Auf zwei Grundstücken wird bei einer Grundflächenzahl (GRZ) von 0,8 eine hohe Ausnutzbarkeit der neuen Grundstücke möglich sein.

Der Gemeinderat und die anwesende Öffentlichkeit wurden darüber hinaus über die noch anstehenden Freilegungskosten der Grundstücke, bei der insbesondere der Abbruch der Bestandsgebäude zu berücksichtigen ist, informiert. Angesichts der zu erwartenden Kosten wurde daher seitens der Gemeindeverwaltung ein Grundstückspreis in Höhe von 600 €/m<sup>2</sup> vorgeschlagen, da man bei einer Anwendung des Bodenrichtwertes ansonsten möglicherweise einen Verlust im Jahresabschluss in Kauf nehmen müsse. Ein solcher Verkauf unter Wert ist zudem mit der Rechtsaufsichtsbehörde abzustimmen.

Der VFA hatte sich in seiner Vorberatung dieser Argumentation angeschlossen und deshalb einen Grundstückspreis von 675 €/m<sup>2</sup> empfohlen, um die Risiken für die Gemeinde abzumildern. Da bei einem Grundstückspreis von 600 €/m<sup>2</sup> lediglich ein außerordentlicher Ertrag in Höhe von 23.000 € für die Gemeinde entstehen könnte, ist bei einer Steigerung der Freilegungskosten mit einem außerordentlichen Aufwand für die Gemeinde und damit den Steuerzahler zu rechnen. Da in der jüngeren Vergangenheit vielfach festgestellt

werden musste, dass die letztlichen Vergabesummen über den zuvor erstellten Planansätzen gelegen haben, wurde dieser „Puffer“ für nicht ausreichend gehalten.

Der Gemeinderat entschied daher, auch unter Verweis auf die Haushaltsreden mehrheitlich, den Grundstückspreis für die freigelegten Grundstücke für das Projekt „Bauen in Gemeinschaft“ mit 675 €/m<sup>2</sup> zu beziffern.

#### 11. Information des Gemeinderats über die Erhebung von Verwahrenrentgelten durch die Banken

Der Gemeinderat und die anwesende Öffentlichkeit wurden darüber informiert, dass für die Verwahrung der Gelder der Gemeinde Deizisau künftig Entgelte - also Strafzinsen - erhoben werden. Geldbeträge über 1.000.000 € werden künftig mit -0,5% verzinst. Dies hat zur Folge, dass die Gemeinde am Ende des Jahres ca. 30.000 € zusätzlich erwirtschaften muss, um diesen Verlust auszugleichen.

Dieser Sachverhalt wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

#### 12. Verschiedenes

Unter Verschiedenes wurde die Ausbildungsplatzbörse der Gemeinde Deizisau gelobt und sich nach ersten Erfahrungen hinsichtlich der Nutzung der E-Ladesäulen im Gemeindegebiet erkundigt.

## Sonstige öffentliche Mitteilungen



### Fundsachen

- 1 Schlüsselmäppchen mit 1 Schlüssel und blauem Band
- Wir bedanken uns bei den ehrlichen Findern.

Eigentumsansprüche können bei der Gemeindeverwaltung Deizisau im Bürgerbüro zu den jeweiligen Öffnungszeiten geltend gemacht werden.

### Landratsamt

#### Initiativkreis zur Jugendbeteiligung im Landkreis Esslingen gegründet

Im Landkreis Esslingen können sich junge Leute zwischen 14 und 27 Jahren künftig noch aktiver an der Kreispolitik beteiligen. Mitte Februar fand im kleinen Sitzungssaal des Landratsamtes in Esslingen das erste Treffen des neu gegründeten Initiativkreises zur kreisweiten Jugendbeteiligung statt. Impulsgeber für die Initiative ist eine Gruppe engagierter junger Menschen aus dem Landkreis, die sich aktiv für mehr Beteiligung einsetzt. Alle Kreistagsfraktionen und die Kreisverwaltung unterstützen das Vorhaben.

Zum ersten Treffen kamen 24 Jugendliche aus Städten und Gemeinden des Landkreises. Sie diskutierten sogleich Themen wie ÖPNV, Klimaschutz oder Glasfaserausbau. Künftig wollen sie ihre Meinung und ihre Wünsche in die Kreispolitik einbringen. Mögliche Wege hierfür wurden bereits erörtert. Weitere junge Leute, die im Landkreis Esslingen wohnen, sind herzlich eingeladen mitzumachen, sich an der Kreispolitik zu beteiligen und eigene Ideen und Vorschläge einzubringen. Wer noch mit einsteigen will ist hierzu herzlich eingeladen.

Das nächste Treffen findet am Mittwoch, dem 18. März 2020 von 18 bis 20 Uhr im Landratsamt in 73728 Esslingen am Neckar, Pulverwiesen 11, kleiner Sitzungssaal statt.

Informationen und Kontakt

Kreisjugendreferat, Christine Kenntner,

Telefon 0711 3902-42823, Jugendamt@LRA-ES.de,

Instagram: initiativ-kreis\_ik\_esslingen

## Deutsche Rentenversicherung

### Grundrente - Aktuell kein Handlungsbedarf

Das Bundeskabinett hat am Mittwoch, 19. Februar, den Gesetzentwurf zur Grundrente gebilligt. Aufgrund der Berichterstattung in den Medien erreichen die Deutsche Rentenversicherung zahlreiche Anfragen zu der geplanten Leistung. Die Rentenversicherung kann jedoch dazu keine individuellen Auskünfte und Beratungen anbieten. Der weitere Verlauf des Gesetzgebungsverfahrens ist abzuwarten. Rentenversicherte, die von der Grundrente profitieren könnten, müssen aktuell nichts unternehmen. Die Deutsche Rentenversicherung wird rechtzeitig darüber informieren, wie Betroffene die Grundrentenleistung erhalten können. Eine Zusammenfassung der wichtigsten Fragen und Antworten zum Thema Grundrente nach heutigem Stand finden Interessierte unter [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de).

## Jubiläen



Sie möchten Ihr Ehejubiläum zum 50., 60., 65., 70., 75., ... Jahrestag bekannt geben?

Auf unserer Internetseite unter [www.deizisau.de/engagierter+service/formular](http://www.deizisau.de/engagierter+service/formular) finden Sie die entsprechenden Vordrucke für eine Veröffentlichung. Gerne bekommen Sie dieses auch auf Nachfrage im Rathaus.

Am **Donnerstag, 5. März 2020**  
feiert das Ehepaar  
**Marianne und Falk Willi Harter**  
das Fest der **Goldenen Hochzeit**.

Bürgermeister Thomas Matrohs, Gemeinderat und Verwaltung gratulieren ganz herzlich zu diesem Ehrentag und wünschen für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

## Altersjubilare



Sie möchten Ihren runden Geburtstag bekannt geben? In unserem Bürgerbüro oder auf unserer Internetseite unter [www.deizisau.de/engagierter+service/formular](http://www.deizisau.de/engagierter+service/formular) finden Sie die entsprechenden Vordrucke für eine Veröffentlichung.

2. März Peter Steybe Hermannstraße 40 80 Jahre

Wir wünschen unseren Jubilaren einen schönen Festtag, Gesundheit und für die Zukunft alles erdenklich Gute.

## Standesamtliche Nachrichten



### Eheschließungen

20.02.2020 Andrea Schneider und Klaus Thomas Hannig, Holderstraße 3, Deizisau

### Sterbefälle

15.02.2020 Rosa Fuchs geb. Hoffmann, Johanniterstraße 16, Plochingen, 91 Jahre

# NOTDIENSTE

## Notrufnummern in Deizisau

<b>Polizei</b> - Notruf	110
Polizeiposten Plochingen	307-0
<b>Feuer</b> - Notruf	112
DLRG Wasserrettungsdienst	112
<b>Stromausfall</b>	
EnBW Regional AG	0800/3629477
<b>Wasserrohrbruch</b>	
Bauhof	701380
Wasserversorgung	701381
Wassermeister	0170 200 6803
<b>Unfall-Transport</b>	
Notarztwagen/Krankentransport	112

## Ärztlicher Notfalldienst

Zentrale Anlaufstelle bei akuten Erkrankungen und medizinischen Notfällen  
Tel. 116 117

## Augenärztlicher Notfalldienst

Die Adresse und Telefonnummer des Dienst habenden Augenarztes sind zu erfragen über die Zentrale Esslingen  
Tel. 0180 607 1122

## Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 11.00 - 12.00 Uhr und 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Die Adresse und Telefonnummer des Dienst habenden Zahnarztes sind zu erfragen über  
Tel. 0711 787 77 55

## HNO-ärztlicher Notfalldienst

Universitätsklinikum Tübingen – HNO-Klinik  
Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen  
Samstag, Sonntag und Feiertag von 8.00–20.00 Uhr.  
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.  
Tel. 0180 6070711

## Kinderärztlicher Notdienst

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche für den Landkreis Esslingen**

**Zentrale Rufnummer: 0180 6071100**

Notfallpraxis im Klinikum Esslingen:  
Werktags von 19.00 - 22.00 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen von 9.00 - 21.00 Uhr betreiben die niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte die Notfallpraxis. Während der übrigen Zeiten sind die Ärzte und Ärztinnen der Kinderklinik für die Patienten da.

## Notdienste der Apotheken

Der Notdienst der jeweiligen Apotheken beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr des nächsten Tages.

**Notdienstfinder:** [www.aponet.de](http://www.aponet.de)  
Festnetz 0800 0022833, Mobil 22833

### Samstag, 29. Februar 2020

Löwen-Apotheke Wendlingen, Tel.: 07024 - 73 63  
Albstraße 31, 73240 Wendlingen

### Sonntag, 1. März 2020

Rathaus-Apotheke Reichenbach, Tel.: 07153 - 5 41 72  
Hauptstraße 11, 73262 Reichenbach

### Montag, 2. März 2020

Eberhard-Apotheke Notzingen, Tel.: 07021 - 4 53 51  
Wellingerstraße 1, 73274 Notzingen

### Dienstag, 3. März 2020

Rathaus-Apotheke Reichenbach, Tel.: 07153 - 5 41 72  
Hauptstraße 11, 73262 Reichenbach



**Mittwoch, 4. März 2020**

Rauner Apotheke Kirchheim, Tel.: 07021 - 5 21 01  
Tannenbergstraße 40, 73230 Kirchheim

**Donnerstag, 5. März 2020**

Apotheke Deizisau, Tel.: 07153 - 55 00 77  
Plochinger Straße 40, 73779 Deizisau

**Freitag, 6. März 2020**

Pinguin-Apotheke im NANZ-Center, Tel.: 07021 - 8 04 61 71  
Stuttgarter Straße 1, 73230 Kirchheim

**Notdienst SHK-Innung****Sanitär Heizung Klempner Esslingen für den Bereich des Altkreises Esslingen**

Bereitschaftsdienst von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**29.02.2020 - 01.03.2020**

Uwe Knoblauch, Gas- und Wasserinstallation,  
Brühlstraße 11a, 73207 Plochingen, Tel. 07153-21660

## AUF EINEN BLICK

**Abfuhrtermine aus dem Müll-Kalender**

Montag, 2. März 2020	Gelbe/r Sack/Tonne
Freitag, 6. März 2020	Restmüll 2-wöchentlich Restmüll 4-wöchentlich

**Problemmüllsammmlung**

Kirchstraße, Parkbucht gegenüber Gaststätte Waldeck

**Grünabfallsammelplatz**

zwischen Körschfeld und Wannenäcker  
ganzjährig: Samstag 10.00 - 14.00 Uhr  
Oktober bis April: Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr

**Containerstandorte**

werktags 8.00 - 20.00 Uhr  
Glas / Altkleider  
Plochinger Straße/Bauhof  
Uhlandstraße/Gemeindehalle  
Friedrich-List-Str./Wilhelm-Busch-Weg  
Parkplatz Sportanlage/Hintere Halde  
Haldenweg/Ecke Kirchhalde

**Warentauschtag****Gemeindehalle, Altbacher Straße**

Samstag, 14. März 2020  
Samstag, 19. September 2020

**Recyclinghof**

Kirchstraße  
Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr  
Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

**Impressum:****Amtsblatt der Gemeinde Deizisau**

Herausgeber: Gemeinde Deizisau  
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG,  
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033  
2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil,  
alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Thomas  
Matrohs, Am Marktplatz 1, 73779 Deizisau - für „Was sonst noch interessiert“  
und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263  
Weil der Stadt. Anzeigenannahme: Tel. 07163 1209-500, E-Mail: uhingen@  
nussbaum-medien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich  
zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung):  
WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt,  
Tel. 07033 6924-0. E-Mail: abonnetten@wdspresservertrieb.de, Internet:  
www.wdspresservertrieb.de

## Beratungsstelle für Senioren



Sie können uns barrierefrei in der Marktstraße 11 (Seiteneingang Rathaus) wie folgt erreichen:

Frau Silvia Müller Persönlich:	<b>Tel. 2 20 44</b> dienstags von 11.00 bis 12.30 Uhr
Frau Sabine Hagenmüller Persönlich:	<b>Tel. 22049</b> donnerstags von 10.00 bis 11.00 Uhr

**Bitte beachten Sie auch unsere Abendsprechstunde: dienstags von 18.00 bis 19.00 Uhr**

Im Übrigen nimmt ein Anrufbeantworter Ihr Anliegen entgegen. Sie werden umgehend zurückgerufen.

**Information und Beratung zu:**

Betreutem Wohnen, Besuchsdienst, Essen auf Rädern, Hausnotrufdienst, Wohnungsberatung, Gesprächs- und Selbsthilfegruppen, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfen, Pflegedienst und vieles andere mehr.

## Bewegen-Unterhalten-Spaß B.U.S.

**Bewegungstreff in Deizisau immer dienstags um 10.00 Uhr**

Treffpunkt ist an der Zehntscheuer im Kelterhof  
Bewegung ist das Beste, was ältere Menschen für sich tun können. Bewegung hält Körper und Geist in Schwung und gibt ein gutes Lebensgefühl.

Im Mittelpunkt des Bewegungstreffs stehen die „5 Esslinger“. Dieses Übungsprogramm hat zum Ziel, das Sturzrisiko zu verringern, das Gleichgewicht zu verbessern und eine Stärkung der Muskulatur und dadurch eine bessere Beweglichkeit zu erreichen. Dabei kommen die Unterhaltung und der Spaß nicht zu kurz.

Die Übungen sind einfach, überfordern nicht und werden durch regelmäßige Wiederholung wirksam. Sportliche Voraussetzungen oder eine spezielle Sportkleidung sind nicht erforderlich. Bequeme Schuhe und dem Wetter angepasste Kleidung reichen aus. Dauer ca. 45 Minuten.

Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig. Sie dürfen einfach jederzeit dazukommen.

Bei Fragen wenden Sie sich an die Beratungsstelle für Senioren, Frau Hagenmüller, Tel. 22049.



## Deizisauer Mobilo

**Einkaufsfahrdienst für alle Generationen**

Einkaufen ist oft für Menschen ohne Fahrzeug keine Freude. Das „Deizisauer Mobilo“ ist die Lösung. 12 ehrenamtliche Mitarbeiter der Seniorenberatungsstelle bieten am **Montagvormittag, Donnerstagvormittag** und am **Freitagvormittag** eine Einkaufstour an.

**Interessierte werden zuhause abgeholt, zum gewünschten Einkaufsort gefahren und wieder abgeholt. Wir fahren zu den örtlichen Geschäften, wie Bäcker und Metzger und zum Berghof. Wir bringen Sie zum Einkaufszentrum in Deizisau und zu Aldi und Lidl nach Altbach. Gerne fahren wir Sie auch zum Friedhof. Dieser Service ist für Sie kostenlos, die Fahrer freuen sich aber über eine kleine Spende.**

Selbst einkaufen zu können, ist ein Teil der Unabhängigkeit im Alltag.

Wer kein Fahrzeug zur Verfügung hat und auch ältere oder körperlich eingeschränkte Menschen, die nicht mehr so mobil sind, fehlen die Begegnungen auf der Straße mit alten

Bekannt. Mit dem „Deizisauer Mobilo“ werden Sie wieder mobil. Einfach anrufen und ausprobieren. Auch die Mitnahme von einem Rollator oder einem Rollstuhl (evtl. mit Begleitung) stellt kein Problem dar.

**Telefonische Anmeldung immer bis zum jeweiligen Einkaufstag bis spätestens 8.00 Uhr bei der Seniorenberatung (Frau Hagenmüller) Telefonnummer 2 20 49. Bei Abwesenheit nimmt ein Anrufbeantworter Ihre Anmeldung entgegen.**

## Krankenpflegestation Altbach - Deizisau



Pflegedienstleitung: Frau Silvia Müller  
Telefonisch erreichbar: **2 20 44**  
Persönlich erreichbar: jeden Dienstag  
von 11.00 bis 12.30 Uhr

Marktstraße 11 (Seiteneingang Rathaus)  
Gerne besuchen und beraten wir Sie auch zu Hause.  
Sollten wir persönlich nicht erreichbar sein, nimmt ein Anrufbeantworter Ihr Anliegen entgegen.  
Wir werden Sie dann umgehend zurückrufen.

**Wochenenddienst**  
**29. Februar / 01. März 2020**



Heidrun Keller      Eva Hirsch

## Nachbarschaftshilfe Altbach - Deizisau



Pflegedienstleitung: Frau Silvia Müller      Tel. 2 20 44  
Einsatzleiterin: Frau Sabine Hagenmüller  
Sprechzeiten:  
Telefonisch vormittags      **Tel. 2 20 49**  
Persönlich:      donnerstags von 10.00 bis 11.00 Uhr  
Marktstraße 11 (Seiteneingang Rathaus)

## Palmscher Garten

### Ehrenamt

#### Kein Platz für Trübsal

Spätestens als Frau Tamara Eisinger mit einer kleinen Büttenrede die Bewohner zur Faschingsfeier im Palmsche Garten begrüßte, war klar, heute gibt es keinen Platz für Trübsal. Die konnte auch schon deshalb gar nicht aufkommen, weil Alltagsbegleiter, Bewohner und Ehrenamtliche dem Anlass entsprechend gekleidet erschienen. Cowboys, Sheriffs und Matrosen füllten an Mittwochnachmittag die dekorativen Räumlichkeiten. Und dann war ja auch noch die entsprechende Musik geboten. Schon während des von Alltagsbegleitern und Ehrenamtlichen servierten Kaffees stimmte Robert Pafitschek mit seinem Akkordeon dezent auf den Nachmittag ein. Danach aber ging es so richtig los. Nahezu zwei Stunden forderte er sich und alle Anwesenden mit bun-

ten Melodien aus seinem weiten musikalischen Fundus. Da war es schon angebracht, dass zwischendurch ein Gläschen Sekt zur Stärkung serviert wurde.

Frau Johanna Geiger bedankte sich im Namen des Hauses bei allen, die zum Gelingen dieses unterhaltsamen Nachmittags beigetragen haben. Neben Frau Eisinger waren auch Frau Hägele und die Alltagsbegleiterinnen Frau Szukala, Frau Böhringer, Frau Kutlu, Frau Mesghina sowie Frau Grumbt sehr engagiert um unsere Bewohner bemüht. Danke!

## Hausdirektion

### Weiterbildung liegt der Hausdirektion am Herzen

Eine gut gelaunte Gruppe von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern ließ sich am Donnerstagnachmittag im Rahmen eines Workshops von Frau Claudia Lippkau in die Grundlagen verschiedener Entspannungstechniken einführen. In praktischen Übungen wurde in die Themen Lachyoga oder Atem- und Achtsamkeitsübungen eingeführt. Somit konnte jeder Teilnehmer seine eigenen Erfahrungen machen und sich von den positiven Auswirkungen auf gute Laune und erfolgreiche Entspannung machen.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Hausdirektorin Frau Leandra Glock, die die Ehrenamtlichen freundlicherweise in diese Weiterbildungsveranstaltung eingebunden hat.



Haupt- und Ehrenamtliche bei einer gemeinsamen Schulung  
Foto: PAG

## Hospizgruppe Deizisau und Altbach mit Johanniterstift Plochingen



### Menschliche Zuwendung und persönliche Begleitung Schwerkranker und Sterbender

**Hospizbüro:**  
Im Kelterhof 3 (Seiteneingang zur Zehntstraße)      9 25 09 92  
Telefon (zu den Bürozeiten)      9 25 09 94  
Fax:  
E-Mail      Hospizgruppe-Deizisau-Altbach@t-online.de  
Bürozeiten      jeden Donnerstag von 11.30 bis 12.30 Uhr  
Homepage      [www.hospizgruppe-deizisau-altbach.de](http://www.hospizgruppe-deizisau-altbach.de)

**Einsatzleitung:**  
Erreichbar unter Hospizhandy-Nr.      0174 300 03 97

### Beratung in Patientenverfügungen:

Insbesondere Gesundheitsvollmacht und Generalvollmacht in Zusammenarbeit mit der Esslinger Initiative e.V.  
Kontaktaufnahme über unsere Einsatzleitung oder direkt während unserer Bürosprechzeiten.



## Inklusionsnetzwerk



### "Inklusion = Vielfalt macht stark"

Kontakt Inklusionsnetzwerk

Heike Banzhaf-Frasch, Zehntscheuer Deizisau

Telefon

07153 70 13 70

E-Mail:

banzhaf-frasch@zehntscheuer-deizisau.de

## Arbeitskreis Asyl



Der Arbeitskreis unterstützt Menschen, die vor Krieg, Verfolgung und Unterdrückung geflohen und nun in Deizisau untergekommen sind. Ihnen wollen wir beim Neubeginn helfen.

Informationen unter [www.ak-asyl-deizisau.de](http://www.ak-asyl-deizisau.de)

Hier finden Sie Aktuelles und vielfältige Möglichkeiten „mitzumachen“.

**Kontakt:** Ute Holder

Telefon: 0160-4991571,

E-Mail: [ute.holder@fjbm-bruderhausdiakonie.de](mailto:ute.holder@fjbm-bruderhausdiakonie.de),

<https://www.ak-asyl-deizisau.de/>

montags: 9 - 12 Uhr, Sirnauer Straße 41, Deizisau (Gebäude CAR-Projekt) + 16.30 - 18.30 Uhr, Sirnauer Str. 43 - 47, Deizisau (Raum Ehrenamtliche in der Gemeinschaftsunterkunft)

## Zehntscheuer Treffpunkt für Jung und Alt



### Unsere Veranstaltungen für Jung und Alt

#### Unsere Öffnungszeiten:

**dienstags** 15 bis 22 Uhr

**mittwochs** 15 bis 18 Uhr

**donnerstags** 15 bis 22 Uhr

**freitags** 15 bis 18 Uhr

**samstags** 16 bis 19 Uhr

#### Unsere Bürozeiten:

**dienstags, donnerstags, freitags** 10 bis 12 Uhr und während unserer Öffnungszeiten

**Wir sind erreichbar unter Tel. 07153 / 70 13 70, Fax 07153 / 70 13 73 und unter**

**E-Mail: [info@zehntscheuer-deizisau.de](mailto:info@zehntscheuer-deizisau.de).**

**Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage:**

**[www.zehntscheuer-deizisau.de](http://www.zehntscheuer-deizisau.de)**

**Durch unseren Personenaufzug sind alle Veranstaltungen auch für Menschen mit Mobilitätseinschränkung barrierefrei zugänglich.**

#### Das Bücherteam

Während unserer Öffnungszeiten laden wir ein zur Nutzung unseres offenen Bücherregals.

**Aufgrund von Umbauarbeiten bleibt die Zehntscheuer während der Faschingsferien geschlossen.**

**Ab Dienstag, 3. März sind wir zu den gewohnten Zeiten wieder für Sie da.**

#### Täglich, 12.15 bis 13.45 Uhr

Nur für Schüler\*innen! Nur für Schüler\*innen!

- *mittaXzeit* -

Die Zehntscheuer hat von **Dienstag bis Freitag**, jeden Mittag von 12.15 bis 13.45 Uhr für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 geöffnet.

Donnerstags bieten wir in diesem Zeitraum für die Schüler eine leckere, kleine Mahlzeit für wenig Geld.

## ELTERN AUFGEPASST! WICHTIGER TERMIN!

### Klein NeFingen Anmeldewoche!

### Von Montag, 2. bis Sonntag, 8. März ist Anmeldewoche für die Kinderspielstadt Klein NeFingen.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl, können Kinder in dieser Woche mittels der offiziellen Anmeldeunterlagen für die Kinderspielstadt angemeldet werden. Sollten sich mehr Kinder als möglich in diesem Zeitraum anmelden, entscheidet das Losverfahren. Sollten es weniger sein, ist weiterhin eine Anmeldung möglich.

Die Anmeldung ist NICHT per Mail, sondern ausschließlich in Papierform und mit Unterschrift eines Erziehungsberechtigten möglich.

**Anmeldeformulare** erhalten Sie ab Montag, 2.3., in der Zehntscheuer, im Rathaus Deizisau und als Download auf [www.zehntscheuer-deizisau.de](http://www.zehntscheuer-deizisau.de)

### BITTE BEACHTEN SIE, dass wir dieses Jahr eine andere Mailadresse haben, als gewohnt.

Bei Fragen erreichen Sie uns dieses Jahr unter

**[klein-nefingen@zehntscheuer-deizisau.de](mailto:klein-nefingen@zehntscheuer-deizisau.de)**

### Dienstag, 03. März, 9 bis 11 Uhr

#### Interessen- und Tauschbörse

Eine Vermittlungsstelle für Kontakte, Interessen, Hobbies, Wissen und Hilfeleistungen, sowie für Möbel oder Ähnliches. Wir weisen darauf hin, dass eine Vermittlung nur während der Kontaktzeiten möglich ist.

### Dienstag, 03. März, 19 Uhr

#### Spielerabend mit Brett-, Karten- und anderen Spielen

Wer Freude daran hat, mit andern Karten zu spielen, die Würfel fallen zu lassen oder gemeinsam neue Spiele zu erkunden, ist herzlich willkommen. „Spielspaß ohne Grenzen“ ist das Motto ab sofort an jedem ersten Dienstag im Monat.

Ansprechpartnerin: Petra Schuchart,

Mail: [spielegruppe.deizisau@gmx.de](mailto:spielegruppe.deizisau@gmx.de)

### Dienstag, 03. März, 19 Uhr

#### Boulestammtisch

Die Boulegruppe trifft sich zum gemeinsamen Boule-Stammtisch.

### Dienstag, 03. März, 19.30 Uhr

#### Offene Gitarrengruppe

Der Dienstags-Treff für alle, die es satt haben, ihr Instrument nur alleine zum Klingen zu bringen.

In der Gruppe werden aus geschrammelten Songs nicht nur oftmals vielschichtige Klangperlen, das Zusammenspiel mit anderen bringt den einzelnen auch voran im Halten von Takt und Rhythmus, im Solospiel und im Erlernen der vielfältigen Möglichkeiten, die diese Instrumente bieten. Der Spaß kommt dabei selbstverständlich ebenfalls nicht zu kurz. Das Repertoire ist bunt gemischt vom Oldie bis zu aktuellen Songs, von Blues bis Rock, von Reggae bis Pop. Für spezielle Wünsche und Vorschläge gibt es immer ein offenes Ohr.

Jederzeit herzlich willkommen sind selbstverständlich Gitarristen, aber auch Bassisten, Cajon- oder Harp-Spieler. Wir freuen uns schon auf euch!

### Mittwoch, 04. März, 9 Uhr

#### Französische Konversation

Regelmäßige Konversationsgruppe. Neue Interessenten sind herzlich willkommen.

Leitung: Martina Graser

### Mittwoch, 4. März, 19.30 Uhr

#### Fotofaszination 19 – Fotofreunde Altbach

Auch dieses Jahr stellen die Fotofreunde Altbach wieder ihre beeindruckenden Werke des Fotojahres in Form von 12 „Multivisionsschauen“ vor. Von kreativ bis reiselustig und von naturverbunden bis technisch, die Themenvielfalt der Fotofreunde ist genauso groß, wie die Liebe zur perfekten tech-

nischen Umsetzung. Lassen Sie sich in Staunen versetzen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind natürlich gern gesehen.

#### **Donnerstag, 05. März, 15 Uhr**

##### **„All4one“**

Das NEUE Kinderangebot Kinder zwischen Klasse 2 und Klasse 4 in der Zehntscheuer.

Mit Anneliese und Alina

Wir bitten um Anmeldung bis Mittwoch, 04.03.

#### **Vorschau:**

#### **Freitag, 6. März, 15 Uhr**

##### **„Federleicht“ - Kreatives Schreiben mit Angelika B. Lauppe Was wäre das Leben ohne die Freiheit, sich auszuprobieren. (Eigenes Zitat)**

Raus aus dem Alltag und rein in die Schreibwerkstatt! Einmal im Monat sich für zwei Stunden Zeit nehmen, um der eigenen Fantasie freien Lauf zu lassen und die Ideen, die schon lange im Innern schlummern, zu Papier zu bringen.

Vielleicht haben Sie gerne Tagebuch, Briefe und Ähnliches geschrieben und wagen jetzt erstmals den Schritt in die Gruppe. Auch wenn Sie bisher keine Schreiberfahrung haben, sich erst einmal schreibend ausprobieren möchten, sind Sie in der Schreibgruppe **‘Federleicht’** herzlich willkommen. Im Kreise von Gleichgesinnten entstehen auf Anregung zunächst kleine Texte.

Die Freude am unverkrampften Schreiben steht im Vordergrund des Kurses, wie auch die Überarbeitung der entstandenen Texte und der respektvolle Umgang der Teilnehmer untereinander.

Probieren Sie sich aus! Schreiben bereitet Freude. Ich freue mich auf Sie!

Heute beginnt ein neuer Kursblock, melden Sie sich an!!

Termine: immer freitags, 15 bis 17 Uhr, den 6.3., 3.4., 8.5., 29.5. und 19.6..

Gebühr für den Kursblock: 35,00 €

Eine Aktion von WimS, unterstützt vom Altenhilfverein Plochingen und Umgebung e.V.

#### **Dienstag, 10. März, 19.30 Uhr**

##### **Offene Bühne – Das Kleinkunstpodium für alle**

Ihr könnt was? Ihr habt Mut? Ihr wollt euch präsentieren?

Wir bieten euch die Bühne!

Für Musiker, Dichter, Denker – unplugged!

Eintritt frei.

#### **Mittwoch, 11. März, 9.30 Uhr**

##### **Mandala malen**

Das Malen von Kreisbildern bei meditativer Musik steht im Mittelpunkt dieser Veranstaltung.

Leitung: Renate Holzberger, Kursgebühr: 4 €.

Bitte mitbringen: bunte Farbstifte und gute Laune

Ein Angebot der Interessenbörse, unterstützt vom Altenhilfverein Plochingen und Umgebung e.V.

#### **Donnerstag, 12. März, ab 15 Uhr**

##### **Kuchenfreude**

Kuchenliebhaber aufgepasst! Jeden zweiten Donnerstag gibt es in der Zehntscheuer ab 15 Uhr selbstgebackenen Kuchen und dazu natürlich unsere leckeren Kaffeespezialitäten!

#### **Freitag, 13. März, 16 Uhr**

##### **#Hey Du**

Unser tolles Mitmachangebot für Teenies!

Heute kochen wir, und danach essen wir das Gekochte auch noch.

Anmeldung nicht erforderlich, es fällt kein Teilnahmebeitrag an.

#### **Dienstag, 17. März, 18 Uhr**

##### **Gebärdensprache – Mehr als fliegende Hände**

Schnupperkurs zum Thema Gebärdensprache für alle Interessierten.

Es gibt viele großartige Themen im Bereich der –Gebärdensprache und Gehörlosenkultur!

Wir werden mit Übungen zur Handstellung/ Handbewegung/ Handform, Gestik, Mimik und der Grammatik der Gebärdensprache beginnen. Weitere Themen sind Merkmale der deutschen Gebärdensprache, Struktur der Gebärden, Zweihandgebärden, Zeitangaben. ...

Referentin: Daniela Pfeleiderer

Der Eintritt ist frei.

Mit freundlicher Unterstützung durch den Altenhilfverein für Plochingen und Umgebung e.V.

#### **Mittwoch, 18. März, 16 Uhr**

##### **GINKO e.V. - Vortrag**

„Leben einzeln und frei wie ein Baum und dabei brüderlich (und schwesterlich) wie ein Wald, diese Sehnsucht ist alt“ (Hannes Wader)

... geht das denn? Oder ist es nur ein Wunsch, ein selbstbestimmtes gemeinschaftliches Leben im Alter oder mit Einschränkungen zu führen?

ES GEHT! UND WIE! Ute May-Balder und Wolfgang Braun berichten von ihrem Wohnprojekt „Ginkgo“ -

von der Idee bis zum Alltag, von ihren Erfahrungen, den Erfolgen und auch den Stolpersteinen.

Neugierig geworden? Dann folgen Sie der Einladung der Beratungsstelle für Senioren Deizisau und der Zehntscheuer Deizisau.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

## **Interessenbörse**

### **-Ein Angebot für Jung und Alt-**

#### **Unsere aktuellen Suchen und Angebote**

##### **Kontaktzeiten:**

dienstags 9 bis 11 Uhr

##### **Interessenbörse der Zehntscheuer Deizisau**

**Achtung neu!!! Jetzt mit eigener Mail-Kontaktadresse!!!**

**Anfragen gerne an [itbdeizisau@gmx.de](mailto:itbdeizisau@gmx.de)**

**Telefon: 0 71 53 / 76 2 16**

Im Folgenden haben wir für Sie eine Auswahl bestehender Angebote und Wünsche zusammengestellt:

#### **INTERESSENBÖRSE**

Wenn Sie einen Wunsch oder ein Angebot haben, wollen wir Sie ermutigen, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Und falls Sie eines unserer Angebote bzw. einer unserer Wünsche anspricht, können Sie uns dies mitteilen und erhalten von uns dann die Telefonnummer des Interessenten.

(363) Personen für eine Strick- und Häkelgruppe, die Mützen, Schals, Socken, etc. für das Hilfsprojekt „Weihnachtspäckchen für Kinder in Not“ produziert. Die Gruppe trifft sich jeden 3. Dienstag im Monat um 18 Uhr in der Zehntscheuer zum Stricken.

(373) Mitmacherinnen und Mitmacher für Spielegruppe in der Zehntscheuer gesucht: Ob Brett-, Karten- oder Logikspiele, alle mit Spaß am Spielen sind herzlich willkommen; seit 5. Juni 2018, einmal monatlich.

(375) „Nimmst Du meinen Hund,nehm' ich Deinen.“ Gegenseitige Hundebetreuung gesucht/angeboten.

(376) Person zum Erfahrungsaustausch zum Thema Digitale Fotobearbeitung bzw. Adobe Photoshop gesucht.

#### **TAUSCHBÖRSE**

Manche Gegenstände fristen irgendwo auf dem Speicher oder im Keller ein Schattendasein – und doch würden sie vielleicht von jemand anderem sehr dringend benötigt. Unter dem Motto „Geben und Nehmen auf kostenloser Basis“ leistet die Tauschbörse einen Beitrag dazu, dass Gegenstän-

de eine neue Bestimmung finden können oder man sich aktiv auf die Suche nach etwas machen kann.

Die Interessen- und Tauschbörse vermittelt ausschließlich den Kontakt zwischen Anbieter und Interessent. Zustand und Gebrauchsfähigkeit der angebotenen Gegenstände liegen im Ermessen von Anbieter bzw. Interessent.

#### zu verschenken:

- (T632) Kleiderschrank, 50er Jahre, HBT 180x175x60
- (T633) Wohnzimmerbuffet, 50er Jahre, HBT 150x153x45
- (T657) Gefrierschrank
- (T662) Kinder-Bürostuhl, bunt
- (T685) Beistelltisch
- (T686) PC Tisch
- (T688) Wohnzimmerschrank, braun, 300x208x42 cm
- (T689) 2 Stück Couchtisch, höhenverstellbar, 170x65 cm und 135x60 cm
- (T690) Ergometer (Hometrainer-Fahrrad)
- (T694) Schaukelstuhl
- (T699) Lattenrost, 185x90 cm, oben und unten verstellbar
- (T700) Sit Up Bank
- (T702) Schulbank von 1970, BTH 140x50x60 cm
- (T703) Nerf-Armbrust und Pistole für Mädchen
- (T705) Schlittschuhe, für Damen Gr. 37, weiß; für Herren, Gr. 41, schwarz
- (T718) AEG Vollwaschautomat
- (T721) Bügelmaschine, 80 cm breit
- (T723) Poltergeschirr
- (T727) Lattenrost
- (T732) Spielteppich „Eisenbahn“ v. Jako-O, 130x180 cm
- (T734) Einbau-Geschirrspüler
- (T735) Einbau-Mikrowelle
- (T736) stab Holzbett, 90x200

#### gesucht werden:

- (T540) rumänische Kinderbücher
- (T617) Sportrollstuhl
- (T627) Babywippe/Babyschaukel
- (T628) Märklin H0 – diverse Teile und Zubehör (Schienen etc.) gesucht
- (T630) gebrauchtes Schlagzeug (auch Kinderschlagzeug)
- (T639) Comic Hefte, Asterix, Lucky Luke, Tim & Struppi
- (T669) Sackkarre
- (T672) Koffernähmaschine
- (T695) funktionsfähiges Fahrrad
- (T726) Laufstall
- (T728) alte Stühle in gutem Zustand
- (T729) Kinderskier für Spielaktion
- (T732) Hochstuhl
- (T737) Deizisauer Koch- und Backbüchle

**Bitte belohnen Sie uns mit Ihrer Mitteilung, wenn Ihre Vermittlung geglückt ist!**

**Nicht für kommerzielle Interessen (z.B. Nachhilfe, Babysitting) oder Partnervermittlung!**

Vermittlungen finden nur zu den oben genannten Kontaktzeiten statt.

## Bücherei



Am Marktplatz 1, 73779 Deizisau

Telefon: 07153 - 70 13 45  
E-Mail: buecherei@deizisau.de

#### Öffnungszeiten:

Montag geschlossen  
Dienstag und Donnerstag 14.00 - 19.00 Uhr  
Mittwoch und Freitag 10.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 17.00 Uhr  
1. Samstag im Monat 9.00 - 12.00 Uhr

## OSTER-BASTELN

Unser nächster Bastelnachmittag ist am **Freitag, 13. März um 14 Uhr.**

Wir basteln ein tolles Fensterbild aus Tonkarton, bei dem man allerdings etwas Ausdauer benötigt.



Foto: Goettel

**Für Kinder ab 6 Jahren**, die Spaß am Basteln haben.  
Unkostenbeitrag: 2 €  
**Ein paar wenige Plätze sind noch frei. Bitte schnell anmelden.**

## VORLESESTUNDE MIT KUH LIESELOTTE

Viel Spaß beim Zuhören bei der neuesten Bilderbuchgeschichte von der lustigen Kuh Lieselotte und anschließend Basteln hatten unsere VorleseKinder ganz gewiss.



Foto: Goettel

Unsere nächste Vorlesestunde für Kinder von 4 bis 6 Jahren ist am 11. März.

## NEUE HÖRBÜCHER

**Higgins-Clark: Denn du gehörst mir**  
**McEwan - Die Kakerlake**  
**Brown: Verhängnisvolle Nähe**  
**Cross: Die Stimme des Zorns**  
**Merburg: Wellenglitzern**

Neben der 112 ist

Ihre **HAUSNUMMER** die wichtigste  
Nummer bei einem **NOTFALL!**

## Bildung und Betreuung



### Volkshochschule Esslingen Außenstelle Deizisau



Kontakt: Adiyanti Sutandyo-Buchholz  
 Bürozeiten: donnerstags, 9.30 bis 11.30 Uhr  
 Telefon: 07153 617801 oder 0711 55021-303  
 Mobil: 0163 6933512  
 E-Mail: deizisau@vhs-esslingen.de  
 Anmeldung und mehr Information unter:  
 www.vhs-esslingen.de oder Tel. 0711 55021-0

#### Z430428 Englisch ab 50 am Vormittag (B1).

*Nur noch wenige freie Plätze.*

Bettina Hirtz M.A. Freitags, ab 6.3.20, 10-11.30 Uhr, 10-mal, (20 UE), EUR 72, Materialkosten EUR 2 extra im Kurs zu bezahlen. ab 8 Teilnehmern. Deizisau, Zehntscheuer, Saal. We enjoy practising conversation, reading, discussing texts, working on a vocabulary treasure box, and many other things. Come to our relaxed, welcoming class. Lehrwerk: wird im Kurs besprochen

#### Z561420 Syrische Küche. NEU!

Mohamad Abou Hamid. Montag, 16.3.20, 18.30-21.30 Uhr. EUR 22,50, Lebensmittelpauschale EUR 6,50 in der Kursgebühr enthalten. Deizisau, Schule, Mittelbau, 1. OG, Küche. Die syrische Küche ist vielfältig, schmackhaft, pikant, und gilt für viele Menschen als die beste Küche im Vorderen Orient. Sie werden typische Gerichte des Landes zusammen zubereiten, u.a. Tabouleh und Melookie/Mloukhia mit Hühnchen. Bitte mitbringen: Geschirrtuch, Dose für Kostproben, Getränk

#### Z662110 Mosaikworkshop - Objekte für den Innen- und Außenbereich mit Fliesen, Glasmosaik oder Stein für Anfänger/innen und Fortgeschrittene

Elke Widenmann. Freitag, 20.3.20, 18-20 Uhr. Samstag, 21.3.20, 10-17 Uhr. Sonntag, 22.3.20, 10-13 Uhr. EUR 96,60, Material je nach Verbrauch extra und nach Absprache mit der Dozentin bis spätestens zwei Wochen vor Kursbeginn. Harsch Fliese + Stein, Kanalstraße 50, 73061 Ebersbach an der Fils. Bunte Mosaik schaffen eine fröhliche Atmosphäre. Sie sind zeitlos faszinierend und von dauerhafter Schönheit. Gearbeitet wird mit Glasmosaik, Keramikfliesen, Porzellan auf Pressspanplatten oder auf von Ihnen mitgebrachten Gegenständen: wie Spiegel, Gartenkugeln usw. Sie erlernen die Schneide- und Legetechniken und das Verfugen. Arbeits- und Schneidegeräte werden zur Verfügung gestellt. Fliesen und Glasmosaik können aus einer Vielfalt an Farben ausgewählt und erworben werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Es besteht die Option, die eigenen Werke in der offenen Werkstatt, donnerstagabends weiter zu bearbeiten. Grundplatten 30x30 sind vorhanden, sonstige stabile Grundkörper (z.B. Tisch, Stuhl, Kugel) bitte mitbringen und spätestens 2 Wochen vor Kursbeginn mit der Dozentin auf Verwendbarkeit telefonisch abstimmen. In Kooperation mit Harsch Fliesen.

#### Z643350 Literatur im Gespräch.

Gaby Weiß. Mittwoch, 25.3.20 19-21 Uhr, 29.4.20 19-21 Uhr, 27.5.20 19-21 Uhr, 24.6.20 jeweils um 19-21 Uhr. EUR 36,40. Deizisau, Bücherei. Im Mittelpunkt des ersten Abends steht Roman "Töchter" von Lucy Fricke. Das weitere Lektüreprogramm wird in Absprache mit den Teilnehmenden festgelegt.

#### Z661404 Modeschmuck - einzigARTig

Tina Quaas. Freitag, 27.3.20, 18-22 Uhr. EUR 25,90, Material extra. Werkzeug wird gestellt.

Deizisau, Schule, Neubau 2. OG, Zeichensaal. Modeschmuck kann so kreativ sein, man muss ihn nur selber machen! Sie lernen verschiedene Designtechniken kennen und setzen diese individuell mit Perlen aus Glas und Acryl, Swarovski-Kristallen, Silberteilen und Naturelementen sowie weiteren Materialien um. Durch persönliche Beratung und inspiriert von einer einzigartigen Musterkollektion entdecken Sie Ihre eigene Kreativität. Das verbrauchte Material wird separat im Kurs abgerechnet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.



### Gemeinschaftsschule Deizisau

#### Verkauf Frühling

#### Frühlingsboten von der Lerngruppe 8-2 der GMS Deizisau

Vor den Elternabenden der Klassen 5 bis 10 verkaufen wir, die Lerngruppe 8-2, am 4. März im Foyer des Hauptgebäudes der GMS Deizisau selbst hergestellte Übertöpfe aus Birkenholz mit schönen Osterglockenpflanzen.

Liebe Eltern, wir würden uns sehr freuen, wenn Sie einen „Frühlingsboten“ mit gebasteltem Übertopf erwerben würden. Die Einnahmen kommen unserer Klassenkasse (u.a. der anstehenden Englandfahrt) zugute.

Vielen Dank!

Die Schülerinnen und Schüler der Lerngruppe 8-2

### Tageselternverein Kreis Esslingen



#### Tagesmütter & Kinderfrauen gesucht!

Wir informieren über die Tagespflege und unser Qualifizierungsangebot.

Wir vermitteln qualifizierte Tagesmütter, begleiten die Betreuungsverhältnisse und beraten Sie gerne!

Ansprechpartnerin: Frau Regina Strub

Büro Esslingen, Tel.: 0711/4692427-31

[www.tageselternverein-kreis-es.de](http://www.tageselternverein-kreis-es.de)